



# DIE BRÜCKE



Dezember 2021

Ausgabe 141

Die nächste Ausgabe der *Brücke* erscheint:

**Mitte März 2022**

Ihre Beiträge richten Sie bitte bis spätestens 22.02.2022  
an eine der unten angegebenen E-Mail-Adressen.

Bitte beachten Sie: Textbeiträge in Wordformat  
(ohne manuelle Silbentrennung!) senden,

Fotos zusätzlich als Einzeldateien übermitteln.

Beachten Sie die Qualität insbesondere bei Smartphone-Fotos.

## Das Brücke-Team:

Marianne Baumgartner, Pienzenau

Tel. 0152/27997628     [baumg.marianne@gmx.de](mailto:baumg.marianne@gmx.de)

Franz Demmel, Pienzenau

(Ansprechpartner für Gesamtauftritt und Werbeinserate)

Tel. 08092/6123     [franz.demmel@web.de](mailto:franz.demmel@web.de)

Patricia Henke, Alxing

Tel. 0160/5522260     [Pbittner88@gmail.com](mailto:Pbittner88@gmail.com)

Johann Riedl jun., Pullenhofen

Tel. 08092/31304     [riedl-hans\\_u.\\_sabine@t-online.de](mailto:riedl-hans_u._sabine@t-online.de)

Nicola Schreiner, Pienzenau

Tel. 08092/232383     [schreiner.nicola@web.de](mailto:schreiner.nicola@web.de)

Josef Stürzer, Einharding

Tel. 08093/9055907     [mail@josefstuerzer.de](mailto:mail@josefstuerzer.de)

Layout und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

Druck: Gemeindebriefdruckerei – Auflage: 650 Stück

Titelfoto: „Sonnenaufgang am Stall“ – von Sepp Greithanner

<b>Liebe Leserinnen und Leser...</b>	5
<b>Informationen aus dem Gemeinderat</b>	
Gemeinderatssitzung vom 03.08.2021	7
Gemeinderatssitzung vom 15.09.2021	10
Gemeinderatssitzung vom 05.10.2021	14
Informationen der Gemeinde zum Projekt der DB Netz AG - Neubau der Bahnstrecke Grafing – Ostermünchen	16
Bundestagswahl 2021 – das Ergebnis der Gemeinde Bruck	18
Informationen für Seniorinnen und Senioren	20
Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters	24
<b>Informationen aus dem Landratsamt und aus dem Landkreis</b>	
Es wird wieder gezählt – Zensus 2022	25
Gültigkeitsdauer der Bodenrichtwerte	28
Gefährliche Abfälle	28
Geflügelpest auf dem Vormarsch	30
<b>Glückwünsche</b>	32
<b>Soziales</b>	
BRK-Kinderhaus „Sonnenblume“ Alxing	33
Aktivitäten des Kinderfördervereins	37
Stationenweg auf den Spuren St. Martins vom Kinder-Wortgottesdienst-Team	40
Neues aus der Grundschule Moosach-Alxing	43
<b>Veranstaltungskalender Januar bis März 2022</b>	47

## Vereine/Gruppierungen

Jugendfußball SV Bruck - Vorrunde 2020/2021	49
Dorfmarkt in Pienzenau	57
Freiwillige Feuerwehr Bruck neu eingekleidet	59
Jahresrückblick des Veteranenvereins Bruck 2021	60

## Gemeindeleben

Einweihung des restaurierten Kirchenkreuzes und der neuen Statue der Hl. Bibiana in der Taglachinger Kirche	62
Das Brucker Moos im Spannungsfeld von Kultivierung und Renaturierung	66
Die Pockenschutzimpfung, ein Lebensretter, als Pflichtimpfung eingeführt vor mehr als 200 Jahren	72
Xaver von und zu Brückl kommentiert	74



### Tierarztpraxis

**Dr. med. vet.  
Martina Heilmann-Schwarz**

Praktische Tierärztin  
Fachtierärztin für Kleintiere  
Pienzenauerstr. 12  
D 85567 Grafing

**08092-32982 ( Praxis )**  
**0172-6049469 ( Notfall )**  
**08092-84426 ( Fax )**

info@kleintierpraxis-heilmann.de  
www.kleintierpraxis-heilmann.de



### Sprechstunden

Mo	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Di	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Mi		16:30 - 18:30
Do	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Fr	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Sa	10:00 - 12:00	



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und in der letzten *Brücke*-Ausgabe eines Jahres findet sich an dieser Stelle immer der üblicherweise umfangreiche Jahresrückblick auf die Höhepunkte aus dem Gemeindeleben. Ebenso ist es schon fast eine Tradition, dass wir im Vorwort der letzten *Brücke*-Ausgabe eines Jahres ein Zitat einer berühmten Persönlichkeit aufnehmen. Dieses Jahr erschien uns ein Ausspruch von Albert Einstein passend, der einmal sagte:

***„In der Mitte von Schwierigkeiten liegen die Möglichkeiten.“***

Denn selbst wenn auch 2021, wie schon 2020, die Liste der Aktivitäten und Veranstaltungen, die leider ausfallen mussten, länger ist als die Liste dessen, was unter den gegebenen Rahmenbedingungen stattfinden konnte, ist es doch umso erfreulicher, dass die Vereine und Gruppierungen in der Gemeinde nichts unversucht gelassen haben, neue und innovative Durchführungswege für bewährte Veranstaltungsformate zu finden.

Exemplarisch herausgehoben sei hier der Kinderförderverein, der sich glücklicherweise nicht damit abfand, dass der beliebte halbjährlich stattfindende Basar immer wieder abgesagt werden musste, sondern diesen kurzerhand im Herbst online durchführte sowie einen Freiluft-Flohmarkt in Alxing anbot. Das Glück belohnte hier die Tüchtigen am Wahlsonntag mit prächtigem Altweibersommerwetter und vielen Besucherinnen und Besuchern.

Mit schönem Wetter belohnt wurden auch die Ausstellenden und die Besucherinnen und Besucher des Pienzenauer Dorfmarkes Anfang Oktober, der von der OPIB zum zweiten Mal auf die Beine gestellt wurde. Die regionalen Schmankerl, z.B. Käse, Wein, Sirup, Kartoffeln, Eier, Brot- und Kuchenspezialitäten, fanden großen Anklang, ebenso wie der gepflegte Ratsch untereinander.

In den Pfingstferien hatte der SV Bruck im Rahmen der BFV-Ferien-Fußballschule „on tour“ für fußballbegeisterte Kinder zwischen 7 und 14 Jahren ein 3-tägiges Fußballcamp angeboten, welches für die Kinder eine schöne Feriengestaltung bot, insbesondere, nachdem davor ja der Trainingsbetrieb immer wieder pandemiebedingt in Mitleidenschaft gezogen worden war.

Bereichert wurde das Gemeindeleben außerdem durch Fotoaktionen; nachdem der Familienfasching ausfallen musste, konnten faschingsbegeisterte Kinder ein Foto im Lieblingskostüm an den Kinderförderverein schicken. Die OBIP rief zur Aktion „Maibaum trotz(t) Corona“ auf und zirka 20 Haushalte gestalteten mit großer Kreativität ihre eigenen Maibäume und schickten die Fotos dazu an die Veranstalter. Natürlich können und sollen derartige Aktivitäten das jeweilige Original nicht ersetzen, boten jedoch eine willkommene Abwechslung.

Da die Bürgerversammlung nicht wie gewohnt im Gemeindesaal abgehalten werden konnte, wick Bürgermeister Schwäbl hier auch auf ein anderes Format aus und informierte die Gemeindegewerinnen und Bürger in der *Brücke* Ausgabe vom März über alle wichtigen Zahlen, Daten und Fakten des Jahres 2020. Auch der Neujahrsempfang fiel leider pandemiebedingt aus und ob er 2022 stattfinden kann, steht unter großer Unsicherheit ... auf jeden Fall wird der nächste Empfang eine kinderreiche Veranstaltung werden, da alle Jahrgänge bis 2019 dann noch begrüßt werden wollen!

Ansonsten fällt uns der Ausblick auf das nächste Jahr schwer. Wir hoffen sehr, dass der Brucker Maibaum am Ende des Jahres steht – wenn schon die Rheinländer den Rosenmontag 2022 auf den Mai verlegen können, werden wir hoffentlich auch einen Termin finden, um den Maibaum aufzustellen!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2022!

Ihr *Brücke*-Redaktionsteam



### GEMEINDERATSSITZUNG VOM 03.08.2021

#### STRASSEN-SPERRUNG BIRGT GEFAHREN

Hans Bauer aus Wildenholzen schilderte das erhöhte Verkehrsaufkommen auf der Straße Wildenholzen durch die Straßen-Sperrung zwischen Bruck und Bauhof. Und das, obwohl die Umleitungsstrecke über Hohenthann aus-



*Teearbeiten bei Bauhof*

geschildert ist. Er schlug vor, die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren. Bürgermeister Schwäbl war das Problem bekannt. Es werden sämtliche Maßnahmen seitens der Gemeinde unternommen um die Situation zu verbessern. Ein weiterer Bürger erinnerte an die gefährliche Situation der Schulkinder aus Bruck zum Schulbeginn im September. Die Ersatzbushaltestelle befindet sich auf Höhe Wiener, diese ist nicht gekennzeichnet und beleuchtet. Auf dieser Strecke besteht derzeit ein großes Verkehrsaufkommen. Für die Schulkinder besteht eine unzumutbare Gefahrensituation. Schwäbl versprach zu versuchen, die Situation zu entschärfen.



*Teearbeiten bei Bauhof*



Fotos vom Viehdurchtrieb bei Bauhof

### **GLOBALKALKULATION FÜR DIE WASSERVERSORGUNGSANLAGE**

Dem Gemeinderat lagen die wichtigsten Tabellen der Kalkulation vom 27.06.2021 mit Erläuterungen vor. VG-Bauamtsleiter R. Brilmayer informierte die Gemeinderatsmitglieder über die einzelnen Berechnungsgrundlagen. Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegten Berechnungen in der Fassung vom 27.06.2021 anzuerkennen. Der Beitragssatz wird auf 0,92 Euro je Quadratmeter Grundstücksfläche und auf 3,54 Euro je Quadratmeter Geschossfläche festgesetzt. Die Gebühr wird ab 01.10.2021 im gewichteten Mittel auf 1,01 Euro je Kubikmeter entnommenen Wassers festgesetzt.

### **ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „PIENZENAU III**

Für Pienzenau ist die zulässige Bebauung auch derzeitig schon durch den Bebauungsplan „Pienzenau III“ geregelt. Einige Festsetzungen sind nicht mehr zeitgemäß. Zudem lassen die im Moment gültigen, teils sehr unterschiedlichen Wand- und Dachhöhen keine sinnvolle Innenverdichtung – Aufstockungen oder Neubauten - zu. Der Gemeinderat wünscht sich hier größere Handlungsspielräume, insbesondere für familiengerechtes Bauen. Gleichzeitig soll jedoch der Charakter der Siedlung mit geringer Bebauungsdichte und großzügigen Grünflächen erhalten bleiben.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst ca. 3,7 ha.

Für die Bauflächen ist bisher ein reines Wohngebiet festgesetzt. Die in § 3 Abs. 2 BauNVO aufgeführten Nutzungen bleiben auf Wohngebäude und Anlagen zur Kinderbetreuung begrenzt.

Nach § 3 Abs. 3 BauNVO können ausnahmsweise auch Läden und nicht störende Handwerksbetriebe zugelassen werden.

### Gründe der Änderung:

- geringe Erhöhung der GRZ (derzeit 0,16)
- Änderung der Dachneigung (derzeit 27° - 30° bzw. 45° - 50°)
- Änderung von Wand- und Firsthöhe (derzeit: WH 4,50 m, 3,10 m bzw. 5,75 m; FH 6,60 m)
- Zulassung von Nebenanlagen

Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan „Pienzenau III“, rechtsgültig seit 26.11.1996, zu ändern.

## Ofenmanufaktur Mittermoarhof

Grundöfen, Heizkamine, Pizza- und Backöfen,  
Herde, Kaminöfen, Schornsteinsysteme,  
Austausch von Kachelofeneinsätzen, Kundendienste



**Kilian Likar**

Ofen- und Luftheizungsbaumeister

Mobil: 0152 38 21 38 80

E-Mail: [ofenbau@likar-online.de](mailto:ofenbau@likar-online.de)

<https://ofenmanufaktur-mittermoarhof.de>

Eichtling 3a, 85567 Bruck

## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15.09.2021

### JAHRESRECHNUNG 2020

Rechnungsergebnis:

	Bereinigte Soll-Einnahmen	Bereinigte Soll-Ausgaben
Verwaltungshaushalt	2.515.405,42 €	2.515.405,42 €
Vermögenshaushalt	4.244.877,83 €	4.244.877,83 €
Gesamthaushalt	6.760.283,25 €	6.760.283,25 €

Die angefallenen über- oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird erteilt. Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2020 als abgeschlossen.

## 25 JAHRE GENERALAGENTUR KRONSEDER

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr.



### Mannheimer Versicherung AG Generalagentur Klaus Kronseder

Kirchenstraße 1 · 85567 Grafing  
Telefon 0 80 92. 8 57 25 00  
klaus.kronseder@mannheimer.de  
kronseder.mannheimer.de

Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des  
Continentalen Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit.



## BEKANNTGABEN

Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs für die Feuerwehr Bruck mit einer Gesamtsumme von ca. 442.670 Euro.

Infoschreiben für die Bürger – Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

### Information an die Grundstückseigentümer - Bitte um Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken

- Nach der Straßenverkehrsordnung und dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz besteht die Pflicht, öffentliche Straßen, Wege und Plätze in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Dazu gehört auch, dass die öffentlichen Verkehrsflächen von überhängenden Zweigen und Ästen freigehalten werden.
- In den Siedlungsgebieten ist auch der Grünstreifen zwischen Straße und Grundstücksgrenze von Sträuchern, Hecken und Bäumen freizuhalten.
- Eigentümer von Privatgrundstücken sind verpflichtet, die über **das Grundstück hinausragenden Gehölze** abzuschneiden und zu entfernen, um Gefährdungen von Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Wir weisen an dieser Stelle daraufhin, dass z.B. Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer und LKW-Fahrer, die davon geschädigt werden, Schadensersatzansprüche aufgrund von Verletzungen, Sachbeschädigungen u.Ä. gegen die Grundstücksbesitzer geltend machen können.
- **Beachten Sie bitte, dass über Geh- und Radwegen eine lichte Höhe von 2,50 m vorhanden sein muss und auf den Straßen LKW, Müllfahrzeuge und Busse eine lichte Höhe von 4,50 m zur ungehinderten Durchfahrt benötigen.**  
Diese Höhen sind auch bei Schneelast einzuhalten.

Den wiederholten, mehrmaligen Informationsschreiben in „Der Brücke“ wurde nur vereinzelt nachgekommen. Ein anhaltender Erfolg bei der

Sträucher- und Baumpflege konnte nicht festgestellt werden. Im Gegenteil, in der Gemeindeverwaltung häufen sich die Beschwerden. Deshalb heute nochmals unsere Bitte an die Grundstückseigentümer zum Rückschnitt.

### ***Faustregel:***

Ein starker Rückschnitt, um z.B. einen starken, mehrjährigen Überwuchs zurückzunehmen, ist erlaubt in der vegetationsfreien Zeit zwischen 1. Oktober bis 28. Februar.

Außerhalb dieser Zeit – also 1. März bis 30. September – sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses von Pflanzen, vor allem zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht, möglich.

### ***Hinweis:***

**Wir hoffen auf Ihr Verständnis, um eine Beseitigungsanordnung mit Zwangsgeldaufforderung und Bußgeld zu vermeiden.**

Sollten Sie beim Rückschnitt Hilfe benötigen, bieten wir Ihnen die Organisation einer Fachfirma an. Die Kosten werden dann dem jeweiligen Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt. Bei Interesse bitte in der Gemeindeverwaltung Bruck melden.

### ***Entsorgung:***

Gartenabfälle können bis zu 1cbm pro Woche kostenlos am Komposthof bei der Fa. Soyer in Oberelkofen abgegeben werden.

Öffnungszeiten Komposthof:

März – Oktober vom 9.00 bis 12.00 Uhr

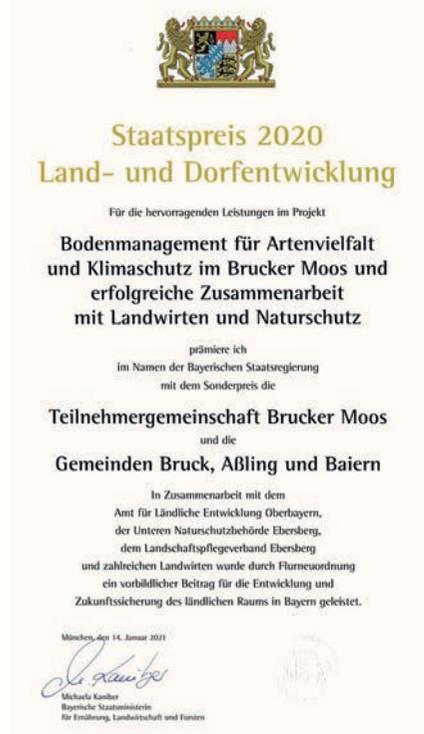
Gemeinde Bruck

Schwäbl, 1. Bürgermeister

Das Gesundheitsamt Ebersberg stellte einige Mängel an der Trinkwasseranlage der Gemeinde fest. Diese werden durch Fachfirmen und mit Hilfe des Bauhofs behoben werden.

Durch die Regenfälle der vergangenen Wochen entstehen immer wieder erhebliche Probleme auf den Straßen durch Kies-/Dreckeinspülungen. Der Bauhof ist sehr bemüht sie sofort zu beseitigen.

Übergabe Staatspreis für Brucker Moos.



The advertisement features a colorful illustration of a chameleon on the left, holding a paintbrush. The chameleon is green with blue and yellow spots. The paintbrush is applying red paint to a wall. The red paint has a white outline and contains the text "Tobias Gelhart ~ Malermeister ~". To the right of the illustration, the contact information is listed: "Tobias Gelhart Hauptstraße 10 83539 Pfaffing tobias.gelhart@t-online.de". At the top left of the advertisement, the phone number "0176 62050594" and the website "www.tobiasgelhart.de" are displayed in red and black text.

## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 05.10.2021

### ABFALLENTSORGUNG – ÄNDERUNG DER GEBÜHREN

Entsprechend den Vorschriften des KAG wurden die Gebühren für die Abfallentsorgung für die nächsten 4 Jahre neu kalkuliert. Es ergeben sich folgende Änderungen bei den jährlichen Gebühren:

Restmülltonne + Bio -Tonne	Preis alt	Preis neu
80 Liter	204,00 €	216,00 €
120 Liter	312,00 €	330,00 €
240 Liter	624,00 €	660,00 €
1.100 L-C	2.880,00 €	3.042,00 €
Restmülltonne Eigenkompostierer	Preis alt	Preis neu
80 Liter	186,00 €	198,00 €
120 Liter	282,00 €	300,00 €
240 Liter	546,00 €	576,00 €
1.100 L-C	2.520,00 €	2.664,00 €




**radspport  
schwarz**  
Fahrradwerkstatt  
Reparaturen & Ersatzteile  
Hol- & Bringservice

Am Bachfeld 21  
85567 Pienzenau / Bruck  
Tel. 0171 441 7780 (Montag – Samstag)  
[www.mobiler-fahrradservice-egersberg.de](http://www.mobiler-fahrradservice-egersberg.de)

### WINDRAD FÜRMOOSEN TAGLACHING

Die bisherigen Antragsteller haben gemeinsam die Windenergie Hirtenholz GmbH & Co. KG gegründet und stellen nun einen gemeinsamen Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplans zur Aufstellung eines Windrades auf der FlNr. 1111 Gmkg. Moosach.

Das Grundstück liegt an der Gemeindegrenze zwischen Moosach und Bruck. Die Rotorblätter des Windrades ragen dabei über die Grenze auf Brucker Gemeindegebiet. Aufgrund dessen muss sowohl die Gemeinde Moosach als auch die Gemeinde Bruck den Flächennutzungsplan ändern und einen Bebauungsplan aufstellen. Das Windrad ist mit einer Nabenhöhe von ca. 160,00m und eine Gesamthöhe von ca. 229,13m geplant. Der Gemeinderat befürwortet den Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zur Errichtung eines Windrades auf der FlNr. 1111 Gmkg. Moosach.

Die detaillierten Gemeinderatsprotokolle sind auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen ([www.gemeinde-bruck.de](http://www.gemeinde-bruck.de)).



# Krankengymnastik & Osteopathie

**Andreas Kurz**

Rotter Str. 5 • 85617 Aßling  
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02  
e-mail: [kg-kurz@t-online.de](mailto:kg-kurz@t-online.de)

*alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag*

### BRENNER NORDZULAUF

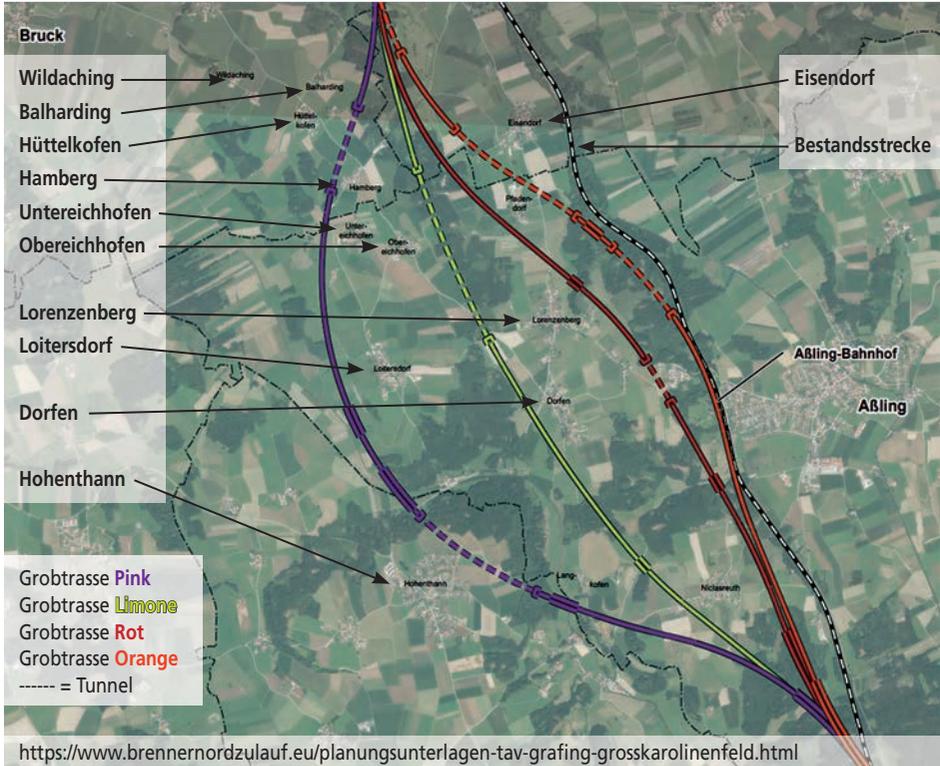
#### INFORMATIONEN DER GEMEINDE ZUM PROJEKT DER DB NETZ AG - NEUBAU DER BAHNSTRECKE GRAFING – OSTERMÜNCHEN

Am Donnerstag, den 2. Dezember 2021, hat das Planungsbüro der Bahn die mit Spannung erwarteten Trassenverläufe für den Abschnitt Grafing – Ostermünchen vorgestellt. Dabei zeigte sich bei allen nun präsentierten Trassen, dass die Zukunft des Bahnverkehrs zwischen Grafing Bahnhof und der Landkreisgrenze im Westen liegt. Andere Möglichkeiten werden von der Bahn ausgeschlossen, das ließen bestehende Siedlungsgebiete nicht zu. Hintergrund der gesamten Maßnahme ist die erwartete Zunahme des Zugverkehrs durch den Brenner-Basistunnel, zwei neue Gleise müssen dafür neu gebaut werden. Ab Ende der 2030er Jahre sollen darauf Personenzüge mit an die 200 km/h und bis zu 740m lange Güterzüge fahren.

Alle Varianten sehen den Verlauf der Neubaustrecken im Bereich Kirchseeon bis Grafing-Bahnhof parallel zur Bestandsstrasse vor. Ein Stück weiter südlich, kurz nach dem Gewerbegebiet Scham-mach, zweigen sie dann in unterschiedlichen Bögen davon ab. Kurz vor der Landkreisgrenze bei Ametsbichl treffen alle Varianten wieder auf die existierende Bahnstrecke. Eine Anbindung der neuen Gleise an die Bestandsstrecke schloss die Bahn aus, das gäben die Steigungen und Kurvenradien sowie Wohnbebauung und Naturschutzflächen nicht her. Den weitgehenden Verzicht auf Tunnel erklärte die Bahn damit, wirtschaftlich planen zu müssen.

Aus der Politik regt sich mittlerweile heftige Kritik an den Trassen. Übereinstimmend erklärten die betroffenen Bürgermeister (u.a. auch Josef Schwäbl für Bruck), aber auch der Bundestags- und die Landtagsabgeordneten sowie der Ebersberger Landrat, dass keiner Trassenvariante zugestimmt werden könne. Die Anrainergemeinden fordern seit Jahren den Ausbau der Bestandsstrecke sowie unterirdische Neubauten, worauf die Bahn nicht eingegangen ist. „Die vorgelegten Pläne sind mit erheblichen Eingriffen in die Landschaft, großem Flächenverbrauch und vielen betroffenen Menschen verbunden und deshalb nicht akzeptabel“, so die Betroffenen in einem Schreiben an die Bahn. Außerdem fordern die Politiker vor dem Neubau der Strecke anhand einer Prognose für das im Jahr 2040 und darüber hinaus zu erwartende Verkehrsaufkommen die Notwendigkeit nachzuweisen, was

bisher nicht geschehen ist. Ebenfalls erneuert wird die Forderung nach einer Umgehung für den Bahnverkehr über den „Ostkorridor“ zwischen Rosenheim und Mühldorf, um den Knotenpunkt München zu entlasten.



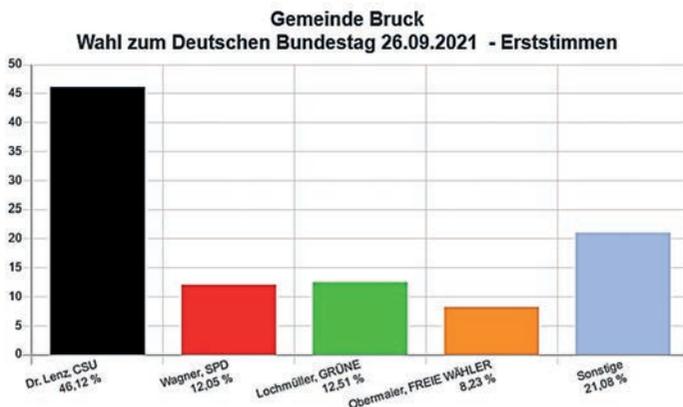
Nun will sich die Bahn einige Monate Zeit lassen, um die Linien in Eisenbahnstrecken zu verwandeln. Dazu soll es erste Pläne für Tunnel- und Brückenbauten geben, außerdem sollen Kriterien wie Kosten, Machbarkeit oder Umwelt bewertet werden. Erste Protestveranstaltungen der betroffenen Gemeinden fanden am 4.12 statt.

## BUNDESTAGSWAHL 2021

### DAS ERGEBNIS DER GEMEINDE BRUCK

Wieder glänzt die Gemeinde mit einer hohen Wahlbeteiligung von 86,91 Prozent. Von 1.001 Wahlberechtigten gingen 870 an die Urne oder stimmten per Briefwahl ab.

Die meisten Stimmen gingen an die CSU mit 46,12 Prozent der Erst- und 35,26 Prozent der Zweitstimmen. Platz 2 bei den Erststimmen sicherten sich die Grünen (12,51) knapp vor der SPD (12,05). Bei den Zweitstimmen rutscht die SPD auf Rang 4 noch hinter den Grünen (13,76) und den Freien Wählern (12,83).



### AUTO CHECK KFZ-SERVICE STINAUER

 Inspektion	 Reifen-Einlagerung
 Hol- und Bring-Service	 Unfallinstandsetzung
 HU (mit integrierter AU) <small>in Zusammenarbeit mit unabhängiger Prüfstelle</small>	 Bremsen
 Öl-Service	 Ersatzwagen
 Rad und Reifen	 Abschleppdienst

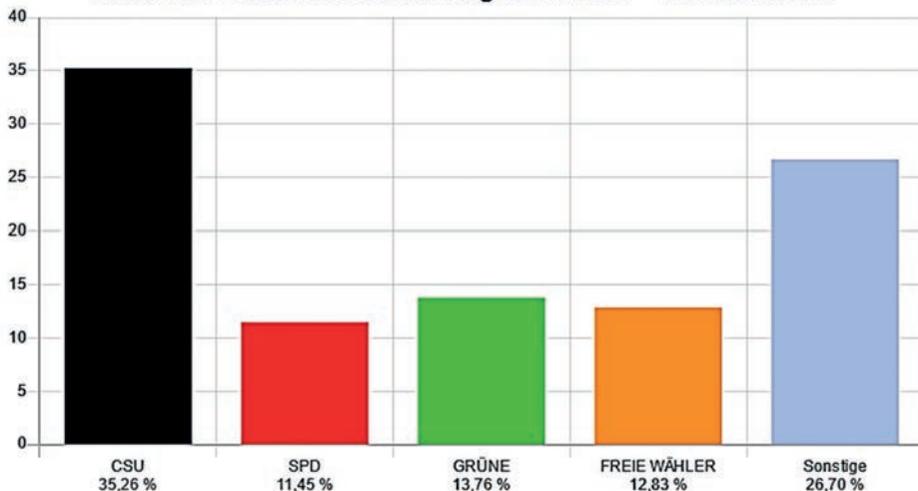
Fürmoosen 51a

0 80 91 / 56 35 47

[www.kfz-stinauer.de](http://www.kfz-stinauer.de)

Andreas Lenz bleibt trotz Verlusten für weitere vier Jahre der Direktmandatsinhaber für den Wahlkreis Erding-Ebersberg.

### Gemeinde Bruck Wahl zum Deutschen Bundestag 26.09.2021 - Zweitstimmen



Im Landkreis Ebersberg wurde in 161 Wahllokalen gewählt. 614 ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz in den Wahlvorständen, in den Wahllokalen und Briefwahlbezirken. Die Wahlbeteiligung lag bei 85,14 Prozent. 64,56 Prozent der Stimmberechtigten wählten per Briefwahl.

### Kraftfahrzeug-Sachverständiger

VfK zertifiziert

Mitglied im Verband freier KFZ-Sachverständiger



**Gerhard Wiener**

KFZ-Meister

**Springbacher Str.4  
85643 Tulling**

**Tel.:** 08094/1071- Handv 01724922106

**Fax.:** 08094/905981

**E-Mail.:** gerhard.wiener@t-online.de

### INFORMATIONEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Der Landkreis bietet eine Fortbildungsmaßnahme im Zuge des „Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes“ an. Was heißt das? Wer die Fortbildung erfolgreich besteht, kann eine Vergütung seiner Hilfe über eine Pflegestufe des zu Betreuenden bekommen.

Es ist ein Qualifizierungsangebot in Kooperation mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft - Landesverband Bayern e.V., eine Schulung und Fortbildung von Helfenden zur Erbringung von Leistungen gemäß §45a SGB XI. In mehreren Modulen in Präsenz oder online kann man diese kostenfreie Fortbildung besuchen.

Bei Interesse Anmeldung über [demo-grafie@lra-ebe.de](mailto:demo-grafie@lra-ebe.de) oder telefonisch bei Frau Prommersperger / Seniorenbeauftragte vom Landratsamt 08092/823538.

Weiterhin gibt es auch das Angebot des Pflegestützpunktes in Ebersberg. Hier können sich Bürger mit allen Fragen rund um das Thema Pflege hinwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob selbst Hilfe benötigt oder Rat als pflegender Angehöriger gesucht wird. Das Angebot des Pflegestützpunktes ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt's beim Pflegestützpunkt Ebersberg, Marienplatz 11 - 85560 Ebersberg oder unter Telefonnr.: 08092/823702 oder unter <https://demografie.lra-ebe.de/pflegestuetspunkt/>.

Die Anlaufstelle für Pflege und Wohnen in Bayern (kostenlose fachliche Beratung) ist unter Tel.nr. 089/89623044 oder 45 erreichbar.

Einen Sprechtag zu den Sozialleistungen des Bezirkes von Oberbayern gibt es als Außenstelle in Ebersberg jeden Donnerstag bei der Beraterin Frau Christine Deyle (momentan nur mit vorheriger Anmeldung). Frau Deyle ist auch in München unter der Telefonnummer 089/ 2198 21050 zu erreichen.

## INFORMATIONEN ZUR NOTFALLMAPPE UND ZUR NOTFALLDOSE

### Notfallmappe

Unfälle und Krankheit sind nicht vorhersehbar und können oft plötzlich eintreten. In diesen Fällen ist es hilfreich, wenn die wichtigsten Informationen zur Hand sind, um schnell Hilfe zu erhalten.

- Was brauche ich, wenn ich in das Krankenhaus muss?
- Welche Medikamente nehme ich ein?
- Wo sind die notwendigen Dokumente, wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und dergleichen zu finden?

Fragen, die man sich in der Regel erst stellt, wenn man in eine Notlage gekommen ist. Entscheidend jedoch ist, dass die Antworten darauf Leben retten können. Ist man im Notfall nicht ansprechbar und der Notarzt muss entscheiden, wie er die Erstbehandlung vor Ort gestaltet, kann die Frage nach Medikamenten bedeutend sein.

Die Notfallmappe enthält ein herausnehmbares Notfallblatt. Dieses bietet in einer akuten Notsituation alle wichtigen Daten auf einen Blick. Beides ist sowohl digital als auch gedruckt erhältlich. Wichtig: Bitte aktualisieren Sie Ihre Einträge in der Notfallmappe regelmäßig! Nur dann ist sie hilfreich.

### **Josef Schwäbl**

staatl. gepr. Bautechniker  
Bauplanung und Bauberatung



- Kamerabefahrung
- Schadensortung
- Dichtheitsprüfung  
von Regen- und  
Schmutzwasserleitungen

Wildaching 4 | 85567 Bruck  
Tel. 0171 80 29 133 | [bauplanung@schwaebel-josef.de](mailto:bauplanung@schwaebel-josef.de)

### Notfalldose

Eine gute Ergänzung stellt die Notfalldose dar, die in Kooperation mit dem VDK Kreisverband Ebersberg e.V. für die Landkreisbürgerinnen und -bürger kostenlos angeboten wird.

Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und zu anderen wichtigen Details zu machen. Auch kann es sein, dass in solchen Stresssituationen ein wichtiges Detail vergessen wird - ganz abgesehen von Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit. Deshalb ist es sehr von Vorteil, wenn Sie in einer ruhigen Minute Ihre Notfalldaten wie zum Beispiel Diagnosen, notwendige Medikamente und wer im Notfall benachrichtigt werden soll, auf dem Notfallblatt notieren und in die Dose geben.

Diese Informationen sind nur dann im Notfall etwas wert, wenn sie schnell gefunden werden können und stets aktuell gehalten werden.

Was ist die Lösung dafür? Die Notfalldose mit dem Notfallblatt wird in den Kühlschrank gestellt! Ein Aufkleber an der Innenseite Ihrer Wohnungstür und einer am Kühlschrank machen die Rettungskräfte darauf aufmerksam, dass Sie eine Notfalldose besitzen. So erhalten die Rettungskräfte schnell und zuverlässig die notwendigen Informationen von Ihnen.

The text 'Happy Holz' is rendered in a bold, 3D, blocky font with a textured, wood-grain appearance. The letters are slightly slanted and have a dark shadow beneath them, giving them a three-dimensional effect. The word 'Happy' is on the left and 'Holz' is on the right, both slanted upwards from left to right.

Georg Mair    Tel.: 08092/1249  
Hamburg 1a    Fax: 08092/851182  
85567 Bruck    Handy: 0170/8031331

### Die Notfallmappen und die Notfalldosen erhalten Sie in allen Rathäusern des Landkreises und im Landratsamt Ebersberg.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit auch an mich wenden.

Bitte schauen Sie aufeinander, damit uns Corona nichts anhaben kann.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2022.



Gabriele Grünfelder / Seniorenbeauftragte

## Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.



### Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur  
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon  
85665 Moosach, Falkenberg 14

eugen.gillhuber@allianz.de  
[www.gillhuber-allianz.de](http://www.gillhuber-allianz.de)

Tel. 0 80 91.94 00  
Fax 0 80 91.28 13

Allianz 

## WEIHNACHTSGRÜSSE DES BÜRGERMEISTERS



### Weihnachten 2021

Das zweite Jahr mit Corona geht zu Ende. Es droht schlimmer zu werden als das erste. Dabei hat das schon vieles durcheinandergewirbelt, hat Pläne sabotiert, Familien aus dem Rhythmus gebracht und oft Leid verursacht. Weihnachten und der Jahreswechsel wieder stehen in ihrem Zeichen.

Wie Sie die Tage über Weihnachten und Neujahr auch begehen werden, dieses Mal wird uns besonders deutlich vor Augen geführt, worauf es im Leben wirklich ankommt, was wichtig ist, was uns wichtig sein sollte. Es ist Gesundheit, unsere eigene und die von unseren Lieben und Mitmenschen.

Gesundheit ist von unschätzbarem Wert. Sie lässt sich aber nicht in weihnachtliches Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Deshalb müssen wir täglich etwas dafür tun. Mit Achtsamkeit und etwas Glück können wir sie erhalten. Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden sind Geschenke, für die wir nicht dankbar genug sein können.

Allen Umständen zum Trotz sollten wir uns aber auch heuer über die Feiertage eine Atempause gönnen, Ruhe und Muße bei uns einkehren lassen. Und dabei hoffen, dass es im neuen Jahr gelingt, Corona in die Schranken zu weisen und wieder ein normales Leben zu führen. Jeder von uns kann und sollte dazu seinen Teil beitragen!

Diese Botschaft nehme ich auch zum Anlass Dank und Anerkennung auszusprechen.

Dank und Anerkennung allen Beteiligten, die unter oft schwierigen Bedingungen die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde bewältigt, neu angepackt und gelöst haben. Von Herzen danke ich den vielen ehrenamtlich aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Bitte halten Sie ihr Engagement und die Verbundenheit mit unserer Gemeinde aufrecht! Gemeinsam werden wir auch in Zukunft alle Herausforderungen meistern.

Als Bürgermeister empfinde ich insbesondere Dankbarkeit dafür, dass ich auch in 2021 immer auf meine engagierten Begleiter bauen konnte und im Gemeinderat stets tatkräftige Unterstützung fand. So ist es uns gelungen viele gesteckte Ziele zu erreichen.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bruck, den Mitgliedern des Gemeinderats und den Mitarbeiterinnen in der Gemeindeganzlei wünsche ich ein beschauliches und friedliches Weihnachtsfest, für das neue Jahr Gottes Segen und vor allem Gesundheit.

Lassen Sie uns das Jahr 2022 mit Tatkraft, Vertrauen und Zuversicht angehen.

Ihr

Josef Schwäbl

1. Bürgermeister





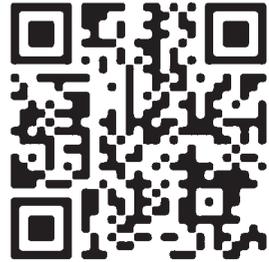
### ES WIRD WIEDER GEZÄHLT – ZENSUS 2022

#### Worum geht es beim Zensus 2022?

Alle 10 Jahre wird eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt, der sogenannte Zensus. Wie schon vor 10 Jahren, handelt es sich bei dem kommenden Zensus um eine registergestützte Befragung. Das bedeutet, es werden Daten aus den Melde- und Verwaltungsregistern genutzt und durch eine Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis ergänzt. So muss ein Großteil der Bevölkerung keine Auskunft leisten, da insgesamt nur ca. 16% der Bürgerinnen und Bürger befragt werden. Die Gebäude- und Wohnungszählung wird als Vollerhebung durchgeführt.

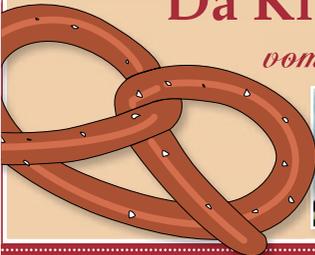
#### Wofür gibt es den Zensus 2022?

In erster Linie handelt es sich dabei um eine amtliche Einwohnerzählermittlung. Die erfassten Zahlen werden dann unter anderem für die Berechnung des Länderfinanzausgleichs, die Verteilung von EU-Fördergeldern, die Einteilung der Wahlkreise, die Kommunale Planung und die Sitzverteilung des Bundesrats herangezogen.



# Da Kirchabeck

*vom Rathauseck*



**Bäckerei Konditorei Kastenmüller**

*Seit 1906*

Kirchweg 1  
85567 Abxing

Tel.: 0 80 92 / 48 17  
Fax: 0 80 92 / 49 37

Des Weiteren dienen die gesammelten soziodemographischen Merkmale der Bereitstellung von Planungsgrößen für Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Infrastruktur und der Bedarfsplanung von beispielsweise Schul- und Studienplätzen.

Als Drittes wird die Gewinnung von kongruenten Angaben zu Gebäuden und Wohnungen verfolgt. Da es in Deutschland kein einheitliches Register gibt, das den Bestand der Wohnungen und Gebäude flächendeckend erfasst, dienen diese Zahlen als wichtige Grundlage für wohnungspolitische Entscheidungen und städtebauliche Entwicklungen und Raumplanungen. Möglichst genaue und belastbare Zahlen sind also von Nutzen für Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

### Wer führt den Zensus 2022 im Landkreis durch?

Die Zensus Erhebungsstelle Ebersberg ist für den reibungslosen Ablauf des Zensus 2022 zuständig. Vor allen Dingen sichert sie die Qualität der Erhebung und die strikte Einhaltung des Datenschutzes. Außerdem kümmert sich die Erhebungsstelle um die Interviewerinnen und Interviewer. Darüber hinaus steht sie für die Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

### Wir brauchen Ihre Hilfe!

Für den Landkreis Ebersberg werden ca. 230 ehrenamtliche Interviewer gesucht.



### **Elektro Obermaier**

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,  
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5  
85567 Bruck/Grafring

08093/4376  
08093/2628

Interviewer führen die Befragungen vor Ort durch. Sie besuchen die in der Stichprobe ausgewählten Bürgerinnen und Bürger und erfassen die Daten mit einem (Online-) Fragebogen.

Die ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über wenige Wochen und startet Anfang Mai 2022. Die Zeiten können – abgesehen von wenigen Regelungen – frei einteilt werden. Für diese Tätigkeit gibt es eine attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung (unterliegt nach §20 (3) Zensusgesetz 2022 nicht der Besteuerung nach dem Einkommensgesetz).



Werden Sie **Interviewer/-in**  
beim Zensus 2022

### Interesse und/ oder Fragen?

Dann melden Sie sich unter 08092/823-660 oder per E-Mail an [zensus2022@lra-ebe.de](mailto:zensus2022@lra-ebe.de).

Die Erhebungsstelle ist Mo – Fr 08<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> und Mo – Do 13<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> telefonisch erreichbar.



Franz Bittner  
Lindenstraße 24  
85567 Bruck/Alxing  
Telefon 08092/1553  
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI  
INNENAUSBAU  
TREPPEN  
TÜREN

### GÜLTIGKEITSDAUER DER BODENRICHTWERTE

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landkreis Ebersberg weist darauf hin, dass die aktuellen, zum 30. Dezember 2020 festgestellten Bodenrichtwerte, die zum Beispiel in die Berechnung der Erbschafts- und Schenkungssteuer einfließen, nur im Jahr 2021 Gültigkeit besitzen. Zum 1. Januar 2022 werden außertourlich neue Richtwerte ermittelt.

Die aktuellen Bodenrichtwerte für den Landkreis werden im Frühjahr 2022 ermittelt und stehen nach Beschluss durch den Gutachterausschuss voraussichtlich Ende Mai 2022 zur Verfügung. Derzeit kann davon ausgegangen werden, dass diese Werte dann wieder zwei Jahre gelten werden.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Gutachterausschuss zur Verfügung. Man erreicht sie per E-Mail mit der Adresse [gutachterausschuss@lra-ebe.de](mailto:gutachterausschuss@lra-ebe.de).

### GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

Nach einem Schwelbrand in einem Container an der Umladestation am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“, richtet Ulrike Weggel, Abfallberaterin bei der Kommunalen Abfallwirtschaft einen dringenden Appell an private Haushalte wie Gewerbetriebe im Landkreis und macht darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, Abfälle richtig zu entsorgen. Auf keinen Fall dürfen schadstoffhaltige Materialien wie beispielsweise Haushaltsreiniger, Lösungsmittel und ähnliches, aber auch Batterien aller Art in die Restmülltonne gelangen.

Batterien und Akkus werden separat erfasst und behandelt, weil sie wertvolle, aber zum Teil eben auch umweltschädliche Metalle enthalten. Eine besondere Bedeutung kommt dabei mittlerweile lithiumhaltigen Batterien bzw. Akkus zu. Sie verfügen über ein besonders hohes Energie- und Spannungspotenzial. Deshalb müssen Batterien und Akkus grundsätzlich entnommen werden, bevor man Elektro- und Elektronikgeräte am Wertstoffhof abgibt. Zusätzlich müssen die Pole abgeklebt werden, damit Kurzschlüsse bestmöglich vermieden werden.

Haushaltsübliche Gerätebatterien können beim Handel sowie an den Wertstoffhöfen, beim Giftmobil und am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ abgegeben werden. Fahrzeugbatterien sollten zurück zum Handel – mit entsprechender Pfanderstattung. Akkus von Elektro-Fahrrädern können an den kommunalen Stellen nicht angenommen werden. Diese Industriebatterien gibt man beim Fahrradhandel ab.

Schadstoffhaltige Abfälle können ganzjährig am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr abgegeben werden. Haushaltsübliche Mengen von Privathaushalten werden dort kostenlos angenommen.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung wendet man sich am besten an die Abfallberatung seiner Gemeinde oder an die des Landkreises. Letztere erreicht man per E-Mail mit der Adresse [abfallwirtschaft@lra-ebe.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-ebe.de) oder telefonisch unter den Nummern (08092) 823 193 oder -244.



Landmaschinen  
Fachbetrieb

**Moser &  
Ritterswürden**  
GmbH



Motorgeräte  
Fachbetrieb

**Landtechnik, Forst- und Gartengeräte  
Meisterbetrieb**

**Fürmoosen 48  
85665 Moosach  
[info@landtechnik-fuermoosen.de](mailto:info@landtechnik-fuermoosen.de)  
[www.landtechnik-fuermoosen.de](http://www.landtechnik-fuermoosen.de)**

**Telefon 08091 9443  
0171 8528025  
0171 8628025**

### GEFLÜGELPEST AUF DEM VORMARSCH

Die Hochpathogene Aviäre Influenza (HPAI) ist in Deutschland wieder auf dem Vormarsch, darauf weist Julia Ziegler, Veterinärin im Landratsamt, die rund 800 Geflügelhalter im Landkreis hin und möchte sie für das Thema sensibilisieren. Seit Mitte Oktober 2021, so berichtet sie, kommt es in Deutschland - besonders in Norddeutschland - wieder zu vermehrt auftretenden Fällen der Geflügelpest. Die positiven Funde bei Wildvögeln in den Landkreisen Cham und Nürnberger Land zeigen, dass das aktuelle Geflügelpestgeschehen inzwischen auch Bayern erreicht hat. Über Zugvögel besteht eine erhebliche Einschleppungsgefahr. Zudem ist davon auszugehen, dass es durch bereits infizierte Wildvögel zu einer weiteren Ausbreitung in der bayerischen Wildvogelpopulation kommen wird.

„Für Geflügelhalter ist es bereits in der aktuellen Situation wichtig, ihre Biosicherheits- und Hygienemaßnahmen zu überprüfen und falls erforderlich zu optimieren“, informiert Ziegler. Die Anforderungen nach der Geflügelpestverordnung müssen in jedem Fall eingehalten werden. Besondere Vorsicht gilt vor allem für Betriebe mit möglichem Außenkontakt von gehaltenem Geflügel mit wilden Wasservögeln.



**Ludwig Kirmair**  
**Elektroinstallation**  
**Einharding 4**  
**85567 Bruck**

Tel.: 08093 / 1578  
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: [info@elektro-kirmair.de](mailto:info@elektro-kirmair.de)  
Internet: [www.elektro-kirmair.de](http://www.elektro-kirmair.de)

Miele und Liebherr Kundendienst  
Verkauf und Reparatur  
EIB-Gebäudesystemtechnik

Für Geflügelhalter gibt es nun einiges zu bedenken. Insbesondere sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden: Wie kann ein zusätzlicher Auslauf - geschlossen überdacht und seitlich gegen das Eindringen von Wildvögeln gesichert - für die Tiere geschaffen werden. Ist ein Notfallplan für das Auftreten von Federpicken bekannt bzw. vorhanden? Ist geeignetes, zusätzliches Beschäftigungsmaterial wie z.B. Luzerneheu, Pickblöcke in ausreichender Menge vorhanden bzw. kann es erforderlichenfalls schnell organisiert werden? Wie kann ein „gutes“ Stallklima auch bei dauerhaft geschlossenen Auslauföffnungen gewährleistet werden? Müssen zusätzlich elektrische Lüfter eingesetzt werden? Werden geeignete Maßnahmen ergriffen, um den Eintrag von Tierseuchenerregern in die Stallungen zu minimieren. Das wären zum Beispiel eine Hygieneschleuse oder Hygienezone mit Desinfektionswannen oder -matten, Schutzkleidung, Schuhwechsel, Schutz vor Wildvögeln?

Informationen und anschauliche Tipps zu Biosicherheitsmaßnahmen und Aufstallungspflicht in Hobbyhaltungen für Hühner liefert eine neue Broschüre des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL).

Die Broschüre „Informationen zur Hobby-Hühnerhaltung“ ist kostenlos auf den Seiten des LGL unter folgendem Link verfügbar: [https://www.lgl.bayern.de/publikationen/doc/huehnerhaltung\\_hobby.pdf](https://www.lgl.bayern.de/publikationen/doc/huehnerhaltung_hobby.pdf) (bei Bedarf auch Abholung im Veterinäramt Ebersberg).

**Fitamin Beth**

- Mobile
- Private
- Physiotherapie

*Benjamin Beth*  
Am Bachfeld 18  
85567 Pienzenau

Tel.: 0162 / 9368667  
Mail: fitamin.beth@gmx.de

*Auf dem gesunden Weg mit Beth!*



Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!

## SEPTEMBER 2021

85. Geburtstag Frau Mathilde Daxenbichler, Alxing  
90. Geburtstag Frau Magdalena Ametsbichler, Hamberg

## OKTOBER 2021

85. Geburtstag Frau Sophia Reindl, Eichtling  
85. Geburtstag Frau Theresia Dengl, Alxing  
(Theresia Dengl, unsere langjährige Mesnerin, ist leider kurz nach ihrem Geburtstag verstorben)  
80. Geburtstag Herr Martin Stinauer, Einharding  
80. Geburtstag Herr Adolf Windecker, Pienzenau

## DEZEMBER 2021

90. Geburtstag Frau Hildegard Nack, Alxing

*Steine und mehr!*

**E** **EISENSCHMID**  
Kieswerk·Transport



[kieswerk-eisenschmid.de](http://kieswerk-eisenschmid.de)

*Wir bringen's weg!*



**E** **EISENSCHMID**  
Containerdienst

[containerdienst-eisenschmid.de](http://containerdienst-eisenschmid.de)

85665 Moosach **Tel.: 0 80 91 - 76 54**

## BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

Die erste spannende Zeit im Kinderhaus ist vorüber, und die neuen Kinder haben sich gut eingelebt. Aber auch andere spannende Gäste sind bei uns vorbeigekommen: Wer schleicht denn hier durchs Gras? Ein Schnaufen, ein Rascheln, was ist denn das? Als wir neulich bei uns im Garten draußen waren, gab es plötzlich große Aufregung! Ein Igel hatte sich zu uns in den Garten verirrt. Das war bestimmt auch für das kleine Tierchen ganz schön spannend!



Gemeinsam was schaffen.

### Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in unseren Landkreisen. Denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

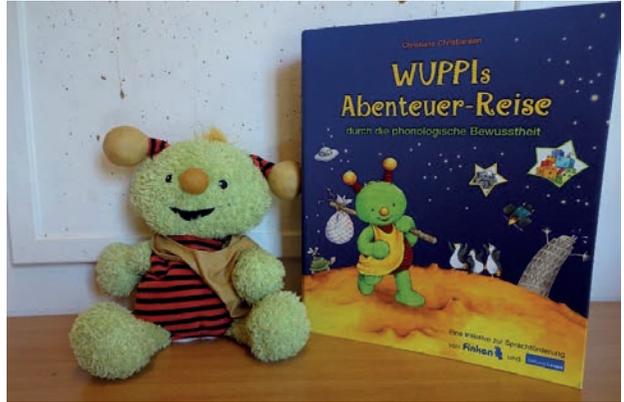
[www.kskmse.de](http://www.kskmse.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
München Starnberg  
Ebersberg

Die Vorschulkindern wurden von noch einer anderen seltsamen Gestalt besucht. Die Handpuppe Wuppi, Sohn des Königs Wuppix vom Planeten Wupp, soll später selbst König werden, doch er hat ein Problem. Er kann nicht zuhören, er kann auch nicht reimen, Silben erkennen und all das, was man zum Lesen- und Schreibenlernen braucht. Ein König, der nicht zuhören und vielleicht auch nicht lesen und schreiben kann? Das geht nicht, meint der Bösewicht Bösix vom Nachbarplaneten und will selbst König auf Wupp werden...



Wuppi muss also schleunigst Zuhören und die anderen wichtigen Dinge lernen, die man zum Lesen- und Schreibenlernen können muss. So schickt ihn sein Vater in den Kindergarten auf die Erde, damit er mit den Vorschulkindern das alles lernen kann!

Als erstes großes Projekt im Kinderhausjahr haben die Kinder aller Gruppen gemeinsam einen „Apfelmarktstand“ auf die Beine gestellt. Auf der Streu-

### DTS Kompressoren und Drucklufttechnik



Thomas Schamberger

e-mail: [dtschamberger@web.de](mailto:dtschamberger@web.de)

Unterdorf 4  
85567 Taglaching  
Tel. 08092/708051  
Fax 08092/708050  
Mobil 0173 410 18 95

obstwiese wurden fleißig Äpfel eingesammelt um daraus Apfelmarmelade, Apfelmus, Apfelkuchen und viele andere Sachen zu machen.



Zuerst mussten die gesammelten Äpfel gewaschen und dann in kleine Stücke geschnitten werden. Die Kinder haben mitgeholfen, die richtigen Zutaten zusammenzumischen. Das war manchmal gar nicht so einfach. Vor allem, die richtige Menge herauszufinden und abzumessen. Und wozu braucht man denn eigentlich Backpulver? Ehrliche Antwort eines Kindes: „Das braucht man, weil,

wenn man kein Backpulver reintut, dann sagt die Mama ‚Sch\*\*\*\*‘“

Aber nicht nur Essbares wurde hergestellt: Die Jüngsten haben fleißig Herbstmotive aus Salzteig ausgestochen und die Kindergartenkinder haben Herbstlichter gestaltet und Kastanienketten aufgefädelt.



**SCHRÄGSCHNITT**

Der Blumenladen

Schnittblumen - Topfpflanzen - Trauerfloristik  
Brautschmuck & Hochzeitsdekoration

---

Sabine Dengl  
Gartenstraße 2  
85567 Grafing  
Tel. 08092 / 1224

ÖFFNUNGSZEITEN  
Dienstag - Freitag  
8:30 - 13:00 Uhr und  
15:00 - 18:00 Uhr  
Samstag  
8:00 - 12:00 Uhr

Im November wurden dann St. Martinslaternen gestaltet und vorbereitet. Die Kindergartenkinder und Grundschul Kinder haben sich coronakonform mit Abstand auf dem Pausenhof getroffen, gemeinsam Lieder gesungen und Gedichte vorgetragen. Als Abschluss gab es für jedes Kind eine verpackte Martinsgans, die die Bäckerei Kastenmüller für die Kinder vorbereitet hatte. Vielen Dank hierfür!



Auch die Spatzenkinder haben St. Martinslieder vorgesungen. Und zwar dem Esel „Beppo“, den sie während der Herbstzeit schon häufiger bei verschiedenen Spaziergängen besucht hatten. Das war ein großes „Illaahh!“ und alle hatten viel Spaß dabei.



## AKTIVITÄTEN DES KINDERFÖRDERVEREINS

Obwohl viele der üblichen Aktivitäten des Kinderfördervereins nach wie vor nicht wie gewohnt ablaufen konnten, überlegte man sich gute Alternativen, um als Verein nach wie vor Flagge zeigen zu können:

Unser erster Online Kinderbasar im September klappte, zu unserer eigenen Überraschung, ganz gut und wir planen Anfang 2022 eine Wiederholung. Wir halten euch natürlich auf dem Laufenden.

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir uns bei unserem ersten Flohmarkt am 26.09.2021 über rege Teilnahme freuen. Dank der 33 Verkäufer konnte man durch ein großes Angebot von Kleidung, Geschirr, Spielsachen, Antikes usw..... schlendern und nach Herzenslust einkaufen.



Unser wunderbares Kuchenbuffet lockte ebenfalls viele Genießer und so waren die allesamt selbstgebackenen Leckereien auch so gut wie ausverkauft. A herzlich`s vergelt`s Gott

an die fleißigen Bäckerinnen unserer Gemeinde!

Auch wir mussten uns an die momentan geltenden Regeln halten. Umso mehr freuten wir uns über die für den Kuchenverkauf benötigte Spuckschutzwand, die wir von der Firma Acrylglas Derschmidt aus Alxing gespendet bekamen. Vielen Dank dafür!



Nachdem der St. Martins Umzug auch nicht im gewohnten Rahmen stattfinden konnte, überlegte sich das Kinderwortgottesdienstteam eine schöne Idee, nämlich einen St. Martin Stationenweg mit drei Stationen, die frei besucht werden konnten. Der Kinderförderverein unterstützte mit leckeren Hotdogs und Punsch, zur Stärkung zwischen-durch. Der Andrang war groß und wir freuen uns, dass die Leute auch neue Ideen annehmen. Unser Dank hier gilt der Freiwilligen Feuerwehr Alxing, die die Straßensperre übernahmen und uns ihr Haus zur Verfügung stellten.



**St. Martin Stationenweg**

Mach Dich mit Deiner Laterne auf den Weg und entdecke unsere 3 Stationen 🍀🍀🍀. Diese können ab 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr frei besucht werden.

3 Kirche  
2 Schule  
1 Kindergarten

Bank  
Bäcker  
Kriegerdenkmal

Der **Kinder-Förderverein Alxing/Bruck e.V.** versorgt uns mit HotDogs und Kinderpunsch. Bitte Tassen mitbringen!

Eltern haften für Ihre Kinder. Teilnahme unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften. Mindestabstand von 1,5m an den Stationen einhalten. Desinfektionsmittel verwenden!



Auch unsere Adventskalenderfensteraktion aus 2020 wiederholen wir heuer in der Vorweihnachtszeit. Die Bürger aus unserer Gemeinde konnten sich eine Fensternummer reservieren lassen, die sie dann an diesem bestimmten Tag schön schmücken und für Spaziergänger und kleine Entdecker erleuchten. Anbei seht ihr eine Liste, wo und ab wann ihr die jeweiligen Fenster auf euren abendlichen Runden bestaunen könnt. Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Familien!

Ab dem jeweiligen Tag leuchtet die Adventskalenderzahl in den jeweils genannten Haushalten. Am 24. Dezember –pünktlich zu Weihnachten –leuchten dann 24 Fenster in der Gemeinde für uns Alle!

Mi	01.12.21	Fam. <u>Dengl</u> , Erlenring 26, <u>Pienzenau</u>
Do	02.12.21	Fam. <u>Lukas</u> , <u>Wildenholzen 2</u> , <u>Wildenholzen</u>
Fr	03.12.21	Fam. <u>Horn</u> , Erlenring 2, <u>Pienzenau</u>
Sa	04.12.21	Fam. <u>Dengl</u> , Lindenstr. 18, <u>Alxing</u>
So	05.12.21	Fam. <u>Wagner</u> , Dorfstr. 6, <u>Alxing</u>
Mo	06.12.21	Fam. <u>Schechner</u> , Eichenweg 6, <u>Pienzenau</u>
Di	07.12.21	Fam. <u>Kugler</u> , <u>Pullenhofen 8</u> , <u>Pullenhofen</u>
Mi	08.12.21	Fam. <u>Dengl</u> , Erlenring 8, <u>Pienzenau</u>
Do	09.12.21	Fam. <u>Lukas</u> , Erlenring 16, <u>Pienzenau</u>
Fr	10.12.21	Fam. <u>Kotter</u> , Bauhof 11a, <u>Bauhof</u>
Sa	11.12.21	Fam. <u>Schmid</u> , Bruck 1, <u>Bruck</u>
So	12.12.21	Fam. <u>Schmid</u> , Erlenring 12, <u>Pienzenau</u>
Mo	13.12.21	Fam. <u>Dengl</u> , Wirtanger 1, <u>Bruck</u>
Di	14.12.21	Fam. <u>Stinauer</u> , Am Bachfeld 12a, <u>Pienzenau</u>
Mi	15.12.21	Fam. <u>Lang</u> , Waldstr. 25a, <u>Pienzenau</u>
Do	16.12.21	Fam. <u>Pollinger</u> , Am Schammacher Feld 27, <u>Schammacher</u>
Fr	17.12.21	Fam. <u>Richter</u> , Waldstr. 36, <u>Pienzenau</u>
Sa	18.12.21	Fam. <u>Kastenmüller</u> , Kirchenweg 1, <u>Alxing</u>
So	19.12.21	Fam. <u>Feil/Schiele</u> , Bruck 19, <u>Bruck</u>
Mo	20.12.21	Fam. <u>Dennhauser</u> , Lindenstr. 8, <u>Alxing</u>
Di	21.12.21	Fam. <u>Stürzer</u> , <u>Einharding 5</u> , <u>Gartenhaus</u> , <u>Einharding</u>
Mi	22.12.21	Fam. <u>Baumgärtner</u> , Tannenweg 8, <u>Pienzenau</u>
Do	23.12.21	Fam. <u>Bauer</u> , <u>Wildenholzen 11</u> , <u>Wildenholzen</u>
Fr	24.12.21	Fam. <u>Schauß</u> , Kirchenweg 5, <u>Alxing</u> BRK Kinderhaus <u>Alxing</u> , große Krippe

Der Kinderförderverein Alxing/Bruck wünscht Euch und Euren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und hoffentlich wieder etwas „normaleres“ Jahr 2022! Unsere letzten Worte für dieses verrückte Jahr 2021 liegen uns besonders am Herzen – auch wenn es vielleicht in den nächsten Wochen eher im übertragenen Sinn als wörtlich so gelebt werden kann:

**„Rutscht’s zamm, ned auseinand, und des mehr denn je.“**

## KINDER-WORTGOTTESDIENST-TEAM

### STATIONENWEG AUF DEN SPUREN ST. MARTINS

Zum ersten Mal fand in Alxing kein klassisches Martinsspiel mit anschließendem Martinsumzug statt, sondern ein Stationenweg, bei dem die Besucher sich mit ihrer Laterne auf die Spuren von St. Martin und dem Sinn des Teilens machen konnten. Der Frage, was „Ein Lichtermeer zu Martins Ehr“ bedeutet, konnte hier auf den Grund gegangen werden.



Ab 16.30 Uhr konnten die mit großen Windlichtern und Lichterketten dekorierten und mit Musik untermalten Stationen besucht werden. Start war mit der St. Martinsgeschichte am Kindergarten. Ein großes Bild auf Leinwand – gemalt von Maria Dennhauser – zeigte anschaulich die Szene als St. Martin auf dem Pferd seinen Mantel mit dem Bettler teilt.



*Auch die ganz Kleinen waren beim Stationenweg schon dabei*

Die Kinder bekamen eine Tüte mit einem St. Martins Aufkleber, die beim Erkunden des Stationenwegs noch befüllt werden konnte. An der ersten Station bekamen die Kinder die St. Martinsgeschichte zum Nachlesen mit nach Hause.



Nach dem Rundgang über das Kriegerdenkmal, beim Bäcker vorbei zum Schulhof erreichten die Familien Station Nummer 2. Diese stand ganz unter dem Motto: „Teilen wie St. Martin, Helfen wie

St. Martin, wir helfen uns gegenseitig!“ Die Kinder machten sich Gedanken was sie schon mal geteilt haben oder wann sie geholfen haben. Ihre Gedanken wurden auf bunte Zettel gemalt oder geschrieben und an eine Pinwand geheftet. Jedes Kind bekam ein Ausmalbild mit verschiedenen Beispielen von Kindern, die teilen, für ihre Tüte mit.

Mit der Laterne ging es weiter zur dritten und letzten Station an der Kirche. Dort angekommen haben alle die Antwort auf die Frage „Ein Lichtermeer zu Martins Ehr“ bereits unbewusst auf dem Stationenweg gefunden. Immer wenn wir einander helfen und miteinander teilen bringen wir Licht ins Dunkel, einen Lichtblick und Freude. Und weil wir uns an die gute Tat von St. Martin zurückerinnern, bringen auch wir Licht



in die Dunkelheit und lassen unsere zahlreichen Laternen strahlen. Also ein Lichtermeer zu Martins Ehr!

Damit die Kinder ihr Licht auch weiter teilen können, mit einem guten Freund, jemandem den sie schon lange nicht mehr gesehen haben oder jemand, dem sie einfach eine Freude machen wollen, bekamen die Kinder noch 2 Teelichter in ihre Tüte gepackt. Und viele Kinder hatten sofort eine Idee mit wem sie ihr Licht teilen wollen!



## NEUES AUS DER GRUNDSCHULE MOOSACH-ALXING

### EISKALTE ÜBERRASCHUNG ZUM SCHULJAHRESENDE 2020/21

Mit einer wundervollen eiskalten Überraschung hat der Elternbeirat unsere Schulkinder am letzten Schultag nach einem sehr außergewöhnlichen Schuljahr in die wohlverdienten Sommerferien verabschiedet. Nach der Zeugnisausgabe stand plötzlich eine fahrbare Eisdiele im Pausenhof und hatte für alle Kinder und Lehrer cremiges Eis in den leckersten Geschmacksrichtungen dabei. Ein perfekter Start in die Sommerferien!



Doch was kommt im neuen Schuljahr? Wird es ein normales Schuljahr geben? Diese Frage haben wir uns alle in und nach den Sommerferien gestellt.

Aber: es war ein fast normaler Schulstart möglich. Am 14.09.2021 begann für 113 Schüler der Grundschule Moosach/Alxing das neue Schuljahr. Natürlich mit Maske und Corona Tests, aber da sind unsere Kinder mittlerweile ja Profis.

Für unsere neuen ABC-Schützen gab es ein herzliches Willkommen in der Alxinger Turnhalle. Wir haben unsere Erstklässler mit großartiger Unterstützung unserer Zweitklässler mit einem wunderschönen Gedicht und unserem Schulsong in Empfang genommen.

Nach dem Ablauf einer zweijährigen Amtszeit wurde unser neuer Elternbeirat gewählt. Der neue Elternbeirat (Daniela Feicht, Beate Grünebach, Afra Held, Pamela Huber, Daniela Raiml, Maryana Reinhardt, Bianca Richter) freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern und hofft auf zwei normale Schuljahre, in denen fröhliche und spannende Aktionen und vielleicht auch wieder Feste für die Kinder veranstaltet werden können.

An einer dieser spannenden Aktionen durften zunächst unsere Viertklässler dieses Schuljahr schon mitmachen. Sie haben beim „Skipping Hearts“ Projekt der deutschen Herzstiftung teilgenommen. Die Schüler wurden dabei unter Anleitung eines Trainers in die Kunst des Seilspringens eingeführt. Hierzu ein Bericht von Schülern: *Zum Skipping- Hearts- Training war an einem Montag ein Trainer da. Wir haben viele verschiedene Sprünge gemacht und sind immer besser geworden. Am Anfang hat man sich oft verheddert, aber zum Schluss hatten wir alle zu zweit oder zu dritt eine tolle Choreographie. Dafür haben wir uns oft getroffen und geübt, was gar nicht so leicht war, weil jeder andere Sachen kann. Oft war es sehr anstrengend, aber trotzdem hat es Spaß gemacht.*

### ZAHNMEDIZIN MUHR



Bettina Muhr

## VON A WIE AMALGAM- SANIERUNG BIS Z WIE ZIRKONKRONE

Unsere Zahnarztpraxis bietet ein umfangreiches Spektrum an Leistungen und Behandlungen.

Die ganze Familie ist bei uns willkommen!

Ich freue mich sehr, Sie demnächst in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Ihre Zahnärztin Bettina Muhr

#### Sprechzeiten

Mo 9 – 13 und 14 – 18 Uhr

Di 9 – 13 Uhr

Mi 9 – 15 Uhr

Do 9 – 13 und 14 – 19 Uhr

Fr nach Vereinbarung

Rathausstraße 4  
85665 Moosach/Ebersberg

[www.zahnmedizin-muhr.de](http://www.zahnmedizin-muhr.de)

Termine unter  
08091 563 39 80

Auch unsere Kunst AG von Frau Weinig-Geißel ist ein neu entstandenes Projekt. Durch den langen Distanzunterricht für die Jahrgangsstufen 3 und 4 konnte der Kunstunterricht im letzten Schuljahr leider nicht im gewohnten Umfang stattfinden. Nun können die Kinder im vierzehntägigen Wechsel basteln und malen und kreativ werden. Die ersten Sterne und Sockenpuppen sind schon entstanden.

Nach guter Tradition beteiligten wir uns am 19.11.2021 am bundesweiten Vorlesetag. Unsere Kinder durften in kleinen Gruppen das Vorlesen von gruseligen, lustigen, spannenden und witzigen Büchern durch Eltern und Lehrer genießen.

In die Weihnachtszeit sind wir bereits im November mit der Aktion „Geschenke mit Herz“ von humedica gestartet. Unterstützt wird das Ganze von „STERNSTUNDEN E.V“ BAYERN 2. Unsere Schulkinder hatten die Möglichkeit zu Hause einen Schuhkarton weihnachtlich zu gestalten und mit schönen Präsenten und Kleidung für ein Kind zu füllen. Mit einem persönlichen Weihnachtsgruß haben sich die Kartons dann auf die Reise nach Deutschland und ins Ausland gemacht. Am Weihnachtsfest werden die Geschenkboxen den Kindern überreicht und hoffentlich viel Freude bereiten.



- # Massivparkett
- # Fertigparkett
- # Laminat
- # Designböden
- # schleifen
- # Beratung & Verkauf
- # Maschinenverleih
- # vorbereiten & Verlegung



Qualität, Erfahrung & Stil

Restaurierung, Pflege & Neuverlegung

### Friedrich O` Murnain

Erlenring 5

85567 Pienzenau

Mobil: 0151/46151569

E-Mail: info@parkettomurnain.de

www.parkettomurnain.de

#Parkettomurnain



# ELEKTROTECHNIK WEINHART



M E I S T E R B E T R I E B

## ROBERT WEINHART

Erlenring 20

85567 Bruck | OT Pienzenau

Mobil: 0177 3247733

E-Mail: info@elektrik.bayern

www.elektrik.bayern

Loxone  
Registered Partner

- ⚡ Planung & Beratung  
elektrotechnischer Anlagen
- ⚡ Elektroinstallation
- ⚡ Wartungen & Service
- ⚡ Smart-Home/
- ⚡ Steuerungstechnik  
EIB KNX-Systeme  
LOXONE Create Automation  
Bus-Systeme
- ⚡ Energiespeicher
- ⚡ PV-Anlagen
- ⚡ E-Mobilität
- ⚡ Beleuchtungstechnik
- ⚡ Netzwerktechnik  
Kupfer  
Lichtwellenleiter

# VERANSTALTUNGSKALENDER – JANUAR BIS MÄRZ 2022

Bitte beachten Sie bei den folgenden Terminen, dass sie als „vorbehaltenlich“ zu betrachten sind. Sie sind abhängig von den jeweils gültigen Beschränkungen und sollten nach Möglichkeit in der Tagespresse auf ihre Durchführung hin überprüft werden.

---

## RESTTERMINE DEZEMBER 2021

---

Samstag	18.12.	ab 09.00 Uhr	<b>ALTPAPIERSAMMLUNG</b> Sportverein Bruck
---------	--------	--------------	-----------------------------------------------

---

## JANUAR 2022

---

Dienstag	11.01.	19.30 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b> im Sitzungssaal der Gemeinde
Samstag	15.01.	ganztags	Christbaum-Einsammeln im gesamten Gemeindegebiet *) – <b>CSU-Ortsverband Bruck</b>
Samstag	29.01.	ab 09.00 Uhr	<b>ALTPAPIERSAMMLUNG</b> Sportverein Bruck

\*) Hinweis des CSU-Ortsverbandes Bruck: Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren wollen wir auch im Januar 2022 wieder im gesamten Gemeindegebiet die ausgedienten Christbäume einsammeln. Bitte stellen Sie dazu Ihre Christbäume bis zum 15.01.2022 / 8 Uhr an den Straßenrand. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation müssen wir auch in diesem Jahr auf eine Veranstaltung am Abend voraussichtlich verzichten. Sollte es hierzu noch Änderungen geben, entnehmen Sie dies bitte der örtlichen Presse.

## FEBRUAR 2022

Dienstag	01.02.	19.30 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b> im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	25.02.	ab 18.00 Uhr	Nachrodeln am „Schnurrerberg“ (Schlittenberg in Richtung Taglaching) *) – <b>WG Offene Politik in Bruck</b>
Samstag	26.02.	ab 09.00 Uhr	<b>ALTPAPIERSAMMLUNG</b> <b>Sportverein Bruck</b>

\*) Hinweis der Wählergemeinschaft „Offene Politik in Bruck“: Dieser Termin steht und fällt mit der Schneelage und der Corona-Entwicklung. Es besteht die Möglichkeit, dass der Termin kurzfristig verlegt wird (evtl. auch nach vorne) oder gar nicht stattfindet. Wenn die Veranstaltung stattfindet, bitte möglichst mit Maske erscheinen (Faschingsmaske, keine medizinische Maske), da der 25.2. der Faschings-Freitag ist.

## MÄRZ 2022

Dienstag	01.03.	19.30 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b> im Sitzungssaal der Gemeinde
Mittwoch	02.03.	18.00 Uhr	Traditionelles Fischessen am Aschermittwoch beim <b>Alxinger Wirt</b> (Reservierung unter der Telefonnummer 08092 7185)
Samstag	26.03.	ab 09.00 Uhr	<b>ALTPAPIERSAMMLUNG</b> <b>Sportverein Bruck</b>

## **JUGENDFUSSBALL SV BRUCK - VORRUNDE 2020/2021**

Im Großfeldbereich gab es, wie auch schon in den letzten fünf Jahren, eine Spielgemeinschaft mit den Nachbarvereinen aus Glonn, Oberpfraffern und Moosach. In der A- und B-Jugend war eine Mannschaft, in der C-Jugend waren sogar 2 Mannschaften für den Spielbetrieb in der Vorrunde am Start. In der D-Jugend besteht eine Spielgemeinschaft mit Glonn. Die Kleinfeldteams konnte der SV Bruck selber anmelden.

### **A-JUGEND**

Die A-Jugend, die in der Kreisklasse spielt, wird wie in den beiden vorangegangenen Spielzeiten wieder von Herrmann Lachenschmid aus Glonn trainiert. In der langen Vorbereitungszeit wurden viele Freundschaftsspiele bestritten, die gegen die gleichklassigen Mannschaften aus Feldkirchen/Höhenrain, FC Biberg, Aying/ Egmating und Feldkirchen bei München gewonnen wurden.



**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN  
FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR**

**Martin Hilger**  
Allianz Generalvertretung  
Bahnhofstr. 11  
85643 Steinhöring  
agentur.hilger@allianz.de  
[www.allianz-hilger.de](http://www.allianz-hilger.de)  
Telefon 0 80 94.4 94  
Fax 0 80 94.14 88

**Allianz** 

Gegen das höherklassige Zorneding und im BFV-Pokal gegen SV Kirchheim gab es knappe Niederlagen.

In der Punkterunde gingen die ersten beiden Spiele gegen Kirchseeon und FC Salzburg knapp verloren. Aber dann konnten in Zamdorf und zu Hause gegen Fortuna Unterhaching mit 8:4 und 5:0 klare Siege eingefahren werden. Bis zum Saisonende gab's dann auf der Habenseite nur noch ein Unentschieden mit 3:3 gegen Pullach. Die 8er Gruppe wurde auf Platz 6, aber mit einem positiven Torverhältnis und den meisten geschossenen Toren aller Mannschaften abgeschlossen. Im Landkreispokal wurde nach 0:1- Rückstand das Spiel gegen Grafing noch gedreht und nach einem 4:2-Sieg steht die Mannschaft nun im Halbfinale.

### **B-JUGEND**

Die B-Jugendmannschaft trainiert dienstags in Adling und donnerstags in Moosach. Die Heimspiele wurden in der Vorrunde in Oberpfraammern ausgetragen. Trainiert wird die Mannschaft von Arne Ahrens aus Moosach und Robert Stürzer.

In der Vorbereitung wurden Spiele gegen Aying/Egmating (knappe Niederlage mit 1:2) und Feldkirchen bei München (3:0 Sieg) bestritten. Zum Saisonstart konnten die Spiele in Haar mit 3:0, gegen Pliening/Landsham 4:2 und gegen SG Parsdorf/Anzing/Baldham 3 mit 10:2 gewonnen werden. Zu Hause gegen Kirchheim 2 wurde ein Rückstand aus der ersten Halbzeit mit 2 Toren in eine Führung gedreht, jedoch gegen Spielende mit sinkenden Kräften das Spiel noch mit 2:3 aus der Hand gegeben. Ähnlich lief es gegen den Spitzenreiter aus Markt Schwaben, dem man sich wieder knapp mit 1:2 geschlagen geben musste. Zu Hause gegen FC Salzburg mit 3:0 und in Kirchseeon mit 4:0 wurden wieder klare Siege geholt. Zum Saisonende wurde ein 5. Platz in einer 10er-Gruppe, mit einem positiven Torverhältnis von 28:14 erreicht.

Der Kader war auch auf Grund von 3 länger verletzten Spielern eher knapp und zum Saisonende sind wir auch von Coronaerkrankungen nicht ganz verschont geblieben. Trotzdem konnte an den Spieltagen immer eine schlagkräftige Mannschaft gestellt werden.

C-JUGEND

Nachdem durch die Coronamaßnahmen ein Spielbetrieb im ersten Halbjahr 2021 kaum oder gar nicht möglich war, konnte man den Punktspielbetrieb erst nach den Sommerferien wieder aufnehmen. Es wurde dann eine C1 Jugend mit 19 Jungs des Jahrgangs 2007 aus den Vereinen SV Bruck und ASV Glonn gebildet, die von Jonathan Ametsbichler vom ASV Glonn und Franz Hutterer vom SV Bruck trainiert werden. Zum Ende der Ferien ging es endlich wieder los mit dem Training und dann auch rasch mit den Punktspielen. Die Mannschaft konnte von 9 Spielen fünf gewinnen, hatte zwei Unentschieden zu verbuchen, und musste zwei Niederlagen einstecken. Dies ergab dann mit 17 Punkten einen sehr guten dritten Tabellenplatz. Im Kreispokal musste man in der ersten Runde beim TSV Poing auf Kunstrasen ran. Durch einen klaren 10:2 Sieg zog man in die nächste Runde des Pokals ein.

# Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Bestattungsvorsorge

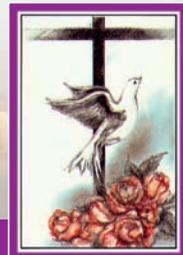
## Ebersberg

Sieghartstraße 15

# 0 80 92 / 8 84 03

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

<b>Wasserburg am Inn</b>	<b>0 80 71 / 9 20 46 40</b>
<b>Edling</b>	<b>0 80 71 / 5 26 44 40</b>
<b>Rettenbach</b>	<b>0 80 39 / 13 45</b>
<b>Haag i. OB</b>	<b>0 80 72 / 37 48 48</b>
<b>Höhenkirchen/Sieg.</b>	<b>0 81 02 / 9 98 68 77</b>
<b>Taufkirchen b. München</b>	<b>0 89 / 62 17 15 50</b>
<b>Aying</b>	<b>0 80 95 / 87 59 08</b>



Tag und Nacht erreichbar! [www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

Am 24. November 2021 hätte das Viertelfinalduell der beiden C-Jugend Mannschaften der SG Glonn/Bruck/Oberpframmern/ Moosach im Kreispokal stattfinden sollen, die Auslosung wollte es so. Leider aber nicht der Bayerische Fußballverband, der das Spiel kurzfristig noch an diesem Tag absagte.

Aus bekannten und vernünftigen Gründen. Dennoch haben bis zu diesem Tag die ca. 35 Jungs und vier Trainer, C1: Franz Hutterer (SVB) und Jonathan Ametsbichler (ASV) und C2: Christian Neudecker (SVB) und Daniel Schilcher (ASV) auf dieses Match hin gefiebert. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so wird das Spiel im März 2022 nachgeholt werden und erfreulicherweise eine SG-Mannschaft ins Halbfinale einziehen.

Beide Mannschaften haben sich bravourös durch die Herbstrunde gekämpft und ihre jeweilige Gruppe mit den Tabellenplätzen 3 (C1, neun Spiele, 17 Punkte, 19:10 Tore) und Tabellenplatz 2 (C2, sechs Spiele, 12 Punkte, 18:13 Tore) abgeschlossen.



# Gasthaus

## Zum Alxinger Wirt

Gasthaus Zum Alxinger Wirt  
Dorfstraße 5 · 85567 Alxing · Familie Suck

**Tel. 08092/7185**

**Öffnungszeiten**  
Mo, Di, Fr 17.00 Uhr – 24.00 Uhr  
Mi, Do (geschl. - Terminabsprachen aber möglich)  
Samstag 12.00 Uhr – 19.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

Räumlichkeiten für Familienfeiern, Feste und sonstige Events (10-150 Personen)  
Kleiner Biergarten ca. 80 Personen



Keine Lust zu kochen?

**alfred**

**kocht to go**

Abholung So ab 11.00 Uhr  
Bestell-Hotline:  
0171 - 23 72 139

### Die Sparkasse spendiert zwei neue Trikotsätze für die SV Bruck C Junioren-Mannschaften



Auch in diesem Jahr spendierte unser langjähriger Sponsor, die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, zwei Junioren-Teams neue Trikots. In dieser Saison durften sich die Jungs der C1 und C2 über je einen neuen Satz Trikots freuen.



Wir vom SV Bruck bedanken uns ganz herzlich bei der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg für ihr kontinuierliches Engagement im Jugendfußball.“

### D1-JUGEND

Die D1 bestand dieses Jahr hauptsächlich aus dem 09er Jahrgang, wurde aber zu gewissen Spielen von unserer D2 Jugend kräftig unterstützt. Das Training mit allen beiden D-Jugenden zusammen begann im Juli und dann nach den Ferien im September so richtig! Allgemein war die Trainingsbeteiligung hervorragend! Zum Ligastart im September fielen jedoch einige aus und die Saison begann auf einem schlechten Fuß. Doch dann, als die Mannschaft sich wieder füllte, kam der Erfolg mit 4 Spielen ohne Niederlage und der Spaß wurde immer größer. Doch dann trafen wieder einmal Verletzungen auf die Mannschaft ein und man brauchte ein Spiel, um sich zu erholen. Doch durch einen guten Zusammenhalt konnte man in den restlichen Spielen gegen die oberen Gegner sehr gut mithalten und die Spieler erhielten viel Lob, auch von den gegnerischen Trainern, für ihre herausragende kämpferische Leistung (meist mit maximal einem Auswechselspieler). Die Trainer Jonas Brückner, Ludwig Grabmaier und Lorenz Ritzer sind sehr begeistert von der Mannschaft und vor allem von dem Zusammenhalt der beiden Mannschaften auf sowie neben dem Platz!

### D2-JUGEND

Verheißungsvoll und motiviert, begann die Saison mit einem Auswärtsspiel bei den Nachbarn vom ATSV Kirchseeon. Obwohl man die klar bessere Mannschaft war, mussten wir uns am Ende mit 4:5 geschlagen geben. Erst am dritten Spieltag konnte die Mannschaft den ersten Punkt gegen den SV Heimstetten 2 einfahren, worauf aber wieder eine Niederlage gegen DJK Sportbund Ost folgte. Dies sollte aber das letzte Negativergebnis der Hinrunde gewesen sein. Die kommenden drei Spiele wurden allesamt zu Null gewonnen. Am vorletzten Spieltag kam es Zuhause zum Duell gegen den FC Aschheim, der bis dahin noch keinen Punkt abgegeben hatte. Aber dank einer sehr starken Mannschaftsleistung blieb ein mehr als verdienter Zähler in Bruck. Insgesamt kann man von einer erfolgreichen Serie mit einem tollem 5. Platz sprechen. Bester Torschütze des Teams war Moritz Janker mit neun Treffern.

### E-JUGEND

Ein schwieriges Unterfangen ist heuer die E-Jugend, da man mit nur 8 Mann in die Vorrunde startete. Gott sei Dank konnte man sich immer mal wieder einen Spieler aus der starken F-Jugend ausleihen, um überhaupt die Vorrundensaison bestreiten zu können. Obwohl man es wieder durchwegs mit älteren und somit körperlich überlegenen Mannschaften zu tun hatte, konnte man einige Siege und Unentschieden feiern. Nur gegen die beiden Erstplatzierten Mannschaften setzte es Niederlagen und so konnte man einen guten fünften Rang unter zehn Mannschaften erreichen. Im Landkreispokal war dagegen schon in der ersten Runde Schluss, man scheiterte trotz guter Leistung gegen eine zwei Klassen höher spielende Mannschaft aus Poing mit 1:6.



### G-JUGEND (JAHRGANG 2015 BIS 2018)

Bei unseren Bambini des SV Bruck hat sich seit Mai einiges getan. Nachdem im letzten Jahr fast kein Training und kein Spielbetrieb möglich war, haben sich jetzt zum Glück wieder einige fußballbegeisterte Kinder gefunden. Zwischen 4 und 6 Jahre alt sind unsere kleinsten Kicker.

Im Moment kommen jetzt wieder einmal wöchentlich 12 Mädchen und Buben begeistert und mit vollem Elan zum Training auf den Fußballplatz in

Bruck. Dort wird dann zusammen alles was zum Fußballspielen notwendig ist, also von Ballgefühl bis Torschuss erklärt und geübt. Es wird gedribbelt und geschossen aber vor allem mit sehr viel Spaß gekickt.

Natürlich wurden auch schon die ersten Spiele (in Turnierform) gegen Nachbarvereine bestritten. Da aber fast alle unsere Kinder heuer erst mit dem Fußballspielen angefangen haben, mussten wir bei den Spielen in Schönau, Grafing Ebersberg und Glonn noch etwas „Lehrgeld“ bezahlen. Aber das macht nichts, Spaß hat es trotzdem gemacht.



Nach den Herbstferien haben wir dann witterungsbedingt die Hallensaison gestartet. Warten wir mal ab, ob in dieser Saison für die Bambinis schon wieder Hallenturniere angeboten werden, an denen wir dann evtl. auch teilnehmen können.

Für alle noch fußballbegeisterten Kinder zwischen 4 und 6 Jahren: die G-Jugend trainiert, außer in den Ferien, jeden Mittwoch von 17:15 Uhr bis 18:20 Uhr in der Gemeindehalle in Alxing und wenn dann das Wetter wieder besser wird (meistens nach den Osterferien) zur selben Zeit am Sportplatz in Bruck.

Wenn es also noch weitere fußballbegeisterte Kinder aus den Jahrgängen der G-Jugend gibt, meldet Euch einfach bei Robert Huber – Tel. 08092 / 32646 oder schaut doch einfach mal an einem Mittwoch beim Training vorbei.

## DORFMARKT IN PIENZENAU

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, den 2. Oktober 2021, der zweite Dorfmarkt in Pienzenau statt, organisiert von der Wählergemeinschaft Offene Politik in Bruck. Es war eine gelungene Schau von landwirtschaftlichen Erzeugern und anderen Brucker Gewerbetreibenden.



An den gut gefüllten Ständen, die in weißen Zelten untergebracht waren, fanden sich selbst hergestellte Schmankerl, von Milchprodukten über Nudelspezialitäten bis zu verschiedenen Käsesorten, von eingelegtem Gemüse, Hausmacher Senf, Eierlikör und selbst gemischten Müllis bis zu Hühnereiern in verschiedenen Größen.

Animierender Kaffeeduft erfüllte den Platz und bewog schon die ersten Besucher zum Marktbeginn um 10 Uhr ein zweites Frühstück zu ordern.

Gegen Mittag waren frisch zubereitete Käsespätzle und Raclettebrote gefragt, die mit einem Schluck aus der Bierflasche oder einem



Glas Wein kombiniert wurden. Am späteren Nachmittag fanden sich im improvisierten Biergarten Gesprächsrunden zu einem gepflegten Ratsch bis zum Marktende zusammen.



Zusammengefasst: Unbedingt wiederholen, dann hoffentlich ohne corona-bedingte Einschränkungen.

# Metzgerei Heimann



Grafing  
Jahnstr. 2  
T.: 0 80 92 / 3 22 07

Glonn  
Pfarrer-Winhart-Str. 1  
T.: 0 80 92 / 30 09 34

Kirchseeon  
Münchnerstr. 5  
T.: 0 80 91 / 93 54



## FREIWILLIGE FEUERWEHR BRUCK NEU EINGEKLEIDET

Die Freiwillige Feuerwehr wurde kürzlich von der Gemeinde mit der neuen Einsatzkleidung ausgerüstet (Foto siehe rote Jacken). Die Firmen Lukas Haustechnik aus Bruck und WBT/Ludwig Kirmair aus Einharding ließen es sich nicht nehmen und spendeten den Einsatzkräften blaue T-Shirts und Softshell-Jacken. Das Brucker Feuerwehrteam bedankt sich sehr herzlich bei den beiden Firmen.



**LUKAS**  
HAUSTECHNIK

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen  
Regenerative Energien, Heizungsbau,  
Badsanierung und Sanitärinstallation.

Schloßstraße 1  
85567 Wildenholzen

Tel.: 0 80 93 / 53 94  
Fax: 0 80 93 / 56 48

E-Mail: [info@lukas-haustechnik.de](mailto:info@lukas-haustechnik.de)  
Web: [www.lukas-haustechnik.de](http://www.lukas-haustechnik.de)

### JAHRESRÜCKBLICK DES VETERANENVEREINS BRUCK 2021

Am Sonntag, den 21. November fand in Alxing das Gedenken des Veteranenvereins zum Volkstrauertag statt.



Die Jahreshauptversammlung musste leider aufgrund der aktuellen Covid19-Inzidenz abgesagt werden.

Aber dennoch kann der Veteranenverein Bruck über folgende Ereignisse berichten:

Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft: Heilmann Paul, Nebelberg

Den 80. Geburtstag konnten folgende Vereinsmitglieder feiern:

Huber Hans, Taglaching  
Ametsbichler Michael, Pullenhofen  
Garhammer Franz sen., Einharding  
Stinauer Martin, Einharding  
Reicheneder Helmut, Pienzenau  
Windecker Adolf, Pienzenau

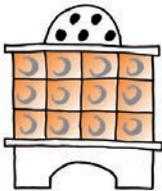
Der Veteranenverein trauert um die Vereinsmitglieder:

Gruber Hans, Pienzenau † 20.02.2021  
Dettling Adam, Pienzenau † 28.05.2021  
Heimann Paul, Wildenholzen † 05.07.2021  
Plessow Günter, Pienzenau † 06.07.2021

Wie schon im letzten Jahr wurde die Spendensammlung für die Kriegsgräberfürsorge Allerheiligen an den Friedhöfen von Alxing und Bruck abgehalten. Sammelergebnis: 594,62 €

Der Veteranenverein bedankt sich für die rege Spendenbereitschaft der Brucker Bürgerinnen und Bürger.

Die Vorstandschaft des Veteranenvereins Bruck



**STINAUER**  
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck  
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602  
[www.stinauer-ofenbau.de](http://www.stinauer-ofenbau.de) | [info@stinauer-ofenbau.de](mailto:info@stinauer-ofenbau.de)

### TAGLACHINGER KIRCHE

#### EINWEIHUNG DES RESTAURIERTEN KIRCHENKREUZES UND DER NEUEN STATUE DER HL. BIBIANA

Wie schon in der letzten Brücke berichtet, wurde das Kirchenkreuz am Taglachinger St. Georgskirchlein durch Herrn Reinhard Mohr, Kunstmaler aus Hirschbichl, restauriert. Gleichzeitig hatte Pater Eginio die Anfertigung einer Statue der Hl. Bibiana, die neben dem Hl. Georg die Schutzheilige der Taglachinger Kirche ist, bei der Holzschnitzerei Bechtold in Rosenheim in Auftrag gegeben – es standen dafür noch Finanzmittel von der 1200-Jahrfeier 1988 sowie aus Spenden zur Verfügung.



Der Feiertag der Hl. Bibiana ist der 2. Dezember und die Taglachinger verbinden mit ihr eine ganz besondere Legende: Es war das Jahr 1800, die französischen Truppen, angeführt von Napoleon, waren in ihrem Vormarsch kaum mehr aufzuhalten und befanden sich auch auf dem Gebiet der Pfarrgemeinde, denn zwischen Erding und Ebersberg hatten etwa 105.000 französische Soldaten Stellung bezogen. Am 28. November 1800 waren die Friedensverhandlungen gescheitert und Napoleon Bonaparte kündigte den Waffenstillstand, was die Bevölkerung in Angst und Schrecken versetzte.

Die Truppen waren in Bewegung, am nächsten Tag, dem 3. Dezember 1800, würde die Schlacht von Hohenlinden stattfinden, welche – anders als der Name besagt – nicht nur nördlich des Ebersberger Forstes tobte, sondern maßgeblich auch in der Nähe von Steinhöring und Maitenbeth stattfand und insgesamt weit mehr als 10.000 Menschen das Leben kosten sollte. Angesichts der Truppenbewegungen waren die Taglachinger in großer Furcht und beteten zur Schutzheiligen des 2. Dezember, der Hl. Bibiana, dass die

Truppen sie verschonen mögen. Bibiana schickte einen dichten Nebel über Taglaching, so dass die vorbeiziehenden Truppen die Ortschaft übersahen und sie unversehrt zurückließen.



Am 14.09.2021 fand nun im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Einweihung statt. Pater Eginio segnete das Kirchenkreuz und die Statue der Hl. Bibiana im Rahmen einer Andacht, die bei herrlichem Spätsommerwetter im Freien stattfinden konnte. Ein Flöten-Trio rund um Ruthild Hoffmann gestaltete diese Andacht, an der viele Taglachinger und einige Auswärtige teilnahmen, sehr festlich.



von links nach rechts: Bürgermeister Josef Schwäbl, Betty Hintermaier, Pater Eginio, Bernd Bechtold (Kunstschnitzer der Statue der Hl. Bibiana), Hans Huber (zusammen mit Betty Hintermaier Initiator der Restaurierung)

Im Anschluss hatte Bürgermeister Josef Schwäbl im Namen der Gemeinde



Bruck (die auch die Restaurierung des Kirchenkreuzes finanziert hatte) zu einer stattlichen Brotzeit eingeladen, um die ehrenamtliche Tätigkeit der Taglachinger zu honorieren, welche die Kirche so gut in Schuss halten– sei es z.B. durch Rasenmähen rund um die Kirche, durch Blumenschmuck bei Got-



tesdiensten und Andachten, durch Meßnerdienste und auch das Vorzeigen an interessierte Besucher.

Die Taglacher Wirtsleute hatten dafür ihren Wirtsgarten zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Josef Schwäbl ehrte – stellvertretend für alle Taglacher, die sich für das Kirchlein engagieren – Betty Hintermaier mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein und richtete ein flammendes Plädoyer an die Anwesenden, sich ebenso ehrenamtlich zu engagieren.

Er kritisierte die Tendenzen, dass sich das Leben immer mehr in vir-



**Obermoahof**

**FRISCH-MILCH AUTOMAT**  
frische, pasteurisierte Milch  
zum selber zapfen

Besuchen Sie unsere Frischmilch- Automaten in:  
**TAGLACHING**  
und  
beim Huberhof in **WIESHAM**

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Deuschl, Oberdorf 21, 85567 Taglaching  
[www.milchautomat-obermoahof.de](http://www.milchautomat-obermoahof.de)



tuelle Welten und soziale Medien verlagert, in denen schnell vieles kommentiert und kritisiert wird, dass dadurch aber oft die Zeit für Engagement im „wirklichen Leben“ mit sicht- und greifbaren Ergebnissen fehle. Umso positiver falle es dann auf, wenn sich viele Menschen in einem kleinen Ort für eine Sache, wie hier den Erhalt des Kirchleins, einsetzen – hierfür sprach er ausdrücklich sein Lob und seine Anerkennung aus. Die Anwesenden bedienten sich ausgiebig am bayerisch-internationalen Buffet, welches das Catering Summererhof in Netterndorf schmackhaft zusammengestellt hatte, und genossen gemütliche Stunden in der Dorfgemeinschaft.



**Die besten Wünsche.**  
**Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.**

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sind auch im neuen Jahr Ihr Partner rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.



**Vorsorge-Center  
 Gschwendtner GbR**  
 Buchenweg 2  
 83553 Frauenneuharting  
 Telefon +49 8092 247750

[www.fhg-gbr.de](http://www.fhg-gbr.de)

**www württembergische**  
 Ihr Fels in der Brandung.

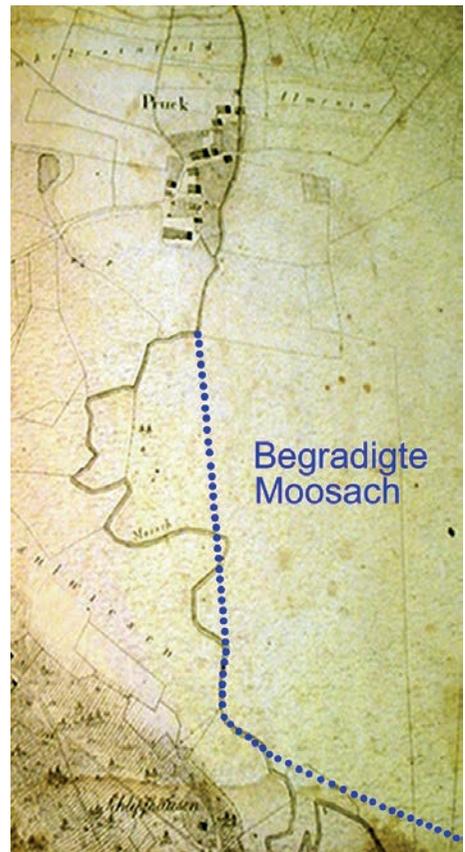
## DAS BRUCKER MOOS

### IM SPANNUNGSFELD VON KULTIVIERUNG UND RENATURIERUNG

In der Fortsetzung der Serie zum Brucker Moos geht es dieses Mal um die Anfänge der Kultivierung der Moosgründe im Brucker Moos. Vielen Dank an **Hans Huber**, von dem wir die Ausarbeitung erhalten haben.

#### Anfänge der Kultivierung

Bereits während der Vermessungsarbeiten begannen einige wenige Bauern mit den ersten Trockenlegungsarbeiten. Um überhaupt ins Gelände zu kommen, war der Wegbau die vordringlichste Tätigkeit. Man begann mit Lehm und Mergel einigermaßen befestigte Schneisen ins Moor anzulegen. Schon um 1835 legte man zwei Entwässerungskanäle, den Scherzel- und den Hutterergraben entlang der Moosach an. Aber, wie schon gesagt, hielt sich der Eifer bei den meisten in engen Grenzen, so dass nicht einmal die jährlich notwendigen Räum- und Ausmäharbeiten erledigt, geschweige denn weitere Entwässerungsgräben angelegt wurden. Da kam es dann auch immer wieder zu Ermahnungen durch den königlichen Landrichter von Ebersberg, in denen sogar Geldstrafen – 1 Gulden und 30 Kreuzer täglich – angedroht wurden.



Ausschnitt aus dem Urplan, 1810

**Vom Königlichen Landgericht**

*Der Augenschein am 6. März des Jahres wegen des Brandes des Brucker Mooses hat die Notwendigkeit hervorgerrufen, daß hinsichtlich der Kultur dieses Mooses unverzüglich das Nützlichste und das Nothwendigste verfügt wird.*

*Es hat jeder Gemeinde Vorsteher daher folgendes durch seine Gemeinde Glieder, welche Antheile in diesem Bruckermoos haben, längstens in Zeit 3 Wochen auszuführen;*

*Den Bruckerbach von Bruck bis zur Bautzmühle gänzlich zu räumen*

- *Denselben, wo es nothwendig ist, zu erweitern und den Abzug des Wassers dadurch zu befördern, ist ein Kanal nebst dem Bach zu fordern.*
- *Wer in Zeit von 3 Wochen den Aufträgen des Gemeindevorstehers nicht nachgekommen ist, wird mit täglich 1 Gulden 30 Kreuzer exequirt.*
- *Auch der Müller von Bruck hat seinen Fellbach gehörig zu räumen.*

*Ebersberg den 14ten Mai 1840*

Im Jahre 1840 kam Georg Wäsler als Pfarrer in die Pfarrei Bruck. Mit ihm kam die Wende. Er übernahm das Kommando und betätigte sich als Antreiber, mit ihm begannen die Kultivierungsarbeiten. Überhaupt nahmen die Pfarrer als Bewirtschafter ihrer Pfarrhöfe, das waren häufig große



*Arbeitstrupp bei der Kultivierung, hist. Foto, Gemeindearchiv Bruck*

Bauernhöfe, eine Vorreiterrolle in der Landwirtschaft ein. Das Pfarrwiddum Bruck, so bezeichnete man die Pfarrgüter, war damals der größte Hof der Gemeinde. Nachdem der Pfarrhof unmittelbar am Brucker Moos Anlieger war, bot sich auch aus Eigeninteresse eine Federführung an. Der Pfarrer, aber auch der damalige Gemeindevorsteher Johann Baumgartner, der „Sedlmoar“ waren die „Antreiber“, immer wieder erbaten sie, und das mit Erfolg, die Mithilfe des Königlichen Landgerichts Ebersberg. In den folgenden beiden Schreiben wird keine Strafe angedroht, im Gegenteil, es ist der Versuch, die Grundstücksanlieger zur Mitarbeit zu motivieren.

## Vom Königlichen Landgericht Ebersberg

Austrocknung des Brucker Mooses betr.

Wird der Gemeinde Bruck nachstehendes Protokoll des kgl. Landgerichts Aibling in Abschrift mitgeteilt und dabei bemerkt, daß ihr rühmliches Beispiel einen herrlichen Sporn der Nachahmung für andere gebildet hat, wie der Inhalt des gegenwärtigen Protokolls nachweist.

Ebersberg, den 27ten Nov 1840

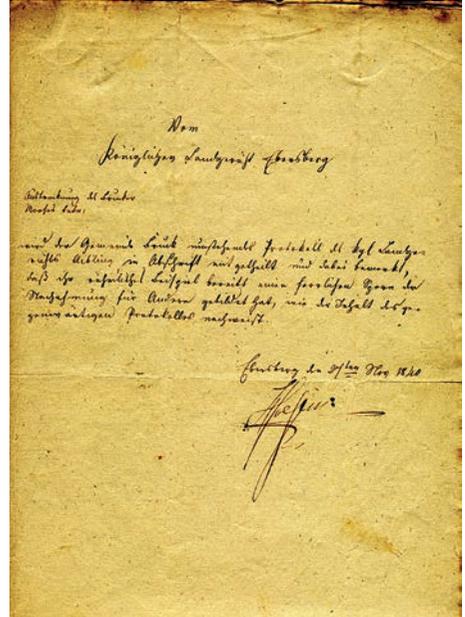
### UNTERSCHRIFT

## Vom Königlichen Landgericht Aibling

In Folge Requisition des königlichen Landgerichts Ebersberg hat man die Gemeinde Hohenthann von dem Inhalt dieses Schreibens vom 7/12 Okt. d. J. verständigt: Es erschienen nun heute Nachstehende, nämlich

1. Ignaz Krautmayer, Wirth von Hohenthann
2. Melchior Greithanner, ...mayer von da
3. Alois Huber von Nothoh
4. Joseph Zehetmayer, Gory von Hohenthann
5. Andreas Lehner von Hohenthann
6. Anton Schmidt, Lehner von Hohenthann
7. Mathias Alxinger, Neumayr von Hohenthann
8. Lorenz Mayr, Weiß von Balkamm

und erklären im Namen ihrer noch nicht erschienen beteiligten Mitconsenten folgendes zu Protokoll:



Schreiben des Königl. Landgerichts Ebersberg, Pfarrarchiv Bruck

*Wir sämtliche sind erböthig, dem Wunsch unserer Nachbarn zu entsprechen und wollen*

*zur Austrocknung des sog: Bruckermooses, was unsere Gründe betrifft, recht gern hilfreiche*

*Hand leisten, und werden dann, damit die Sache mehr und nachhaltig wird, uns vorerst mit unseren Nachbarn freundschaftlich benehmen.*

*Königliches Landgericht Aibling den 21 Nov 1840*

Trotz aller Versuche, Motivation oder Strafen, es ging nur schleppend voran. Wenngleich es jetzt schon einige Flächen gab, die man als Wiesen einmahdig, aber auch schon zweimahdig nutzen konnte. Im Jahre 1840 wird von einem Brand im Moos berichtet. Josef Baumgartner, Bürgermeister und Chronist schreibt dazu:

*„Allein dem Faulen fällt nichts von selbst in den Schoß, wohl oder übel mußte man selbst Hand anlegen, in der Art, daß man auf die ausgebrannten Flächen bindende Erde auffuhr. Und siehe da, solche meliorierten Grundstücke gaben zweimahdige Wiesen, die an Ertragsfähigkeit hinter den Feldwiesen kaum zurückstehen dürften...“*

Bei dieser Beschreibung kann man davon ausgehen, dass man entwässerte Grundflächen, so wie in Norddeutschland üblich, ausgebrannt und so in Wiesen umgewandelt hat. Dieses Ausbrennen war allerdings nur in einem



trockenen Jahr und auch da nur im äußeren Bereich möglich. Dabei hat man zwei Fliegen auf einmal gefangen: Einmal hat man sich das mühsame Entwurzeln des Bewuchses per Hand erspart und zweitens hat man durch die Asche einen Dünger gewonnen, der die neuen Wiesen melioriert, d. h. fruchtbar, also ertrag-

reich gemacht hat. Dieses Verfahren des Ausbrennens war mehr ein Versuch, es erbrachte leider keinen anhaltenden Nutzen, infolgedessen hat man es bald wieder eingestellt.

Der spätere Bürgermeister der Gemeinde Bruck berichtet in seiner Chronik, dass im Jahre 1850 ein Großteil des Moooses noch Sumpfbereich war, das nur in einem strengen Winter, wenn alles zugefroren war, zu betreten war und dann dort in der Winterzeit das Schilf, das man als Streu verwendete, gemäht werden konnte und mit einer „Schloipfe“, das ist eine Art Schlitten, gezogen von einem Pferd, herausgeschafft wurde. Es wird erzählt, dass es damals sogar eine Art von Holzschuhen, etwa 30 cm lang, für Pferde gab. Diese wurden mit einem Gurt dem Pferd unter die Hufe geschnallt.

Damit wollte man das Einsinken in den sumpfigen Streuwiesen verhindern. Dabei war jedoch die Verletzungsgefahr für die Pferde sehr groß und es kam immer wieder vor, dass sich ein Pferd, besonders wenn es unruhig war, wegen dieser ungewohnten Holzschuhe das Bein brach. Man konnte deshalb für diese Arbeit nur sehr ruhige und nervenstarke Pferde verwenden. Die tatsächliche Wende und die Einsicht in die Notwendigkeit einer Regulierung erfolgte erst im Jahre 1860 aufgrund eines Naturereignisses.



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH  
Einharding 4  
D-85567 Bruck  
Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:  
Hafelsberg 2  
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44  
Fax 0 80 93 / 905 97 49  
info@wbt-gmbh.de  
www.wbt-gmbh.de

Holzschuhe für Pferde



Laden des Pferdeholzschuhmachers, Bild Heimatmuseum Kolbermoor

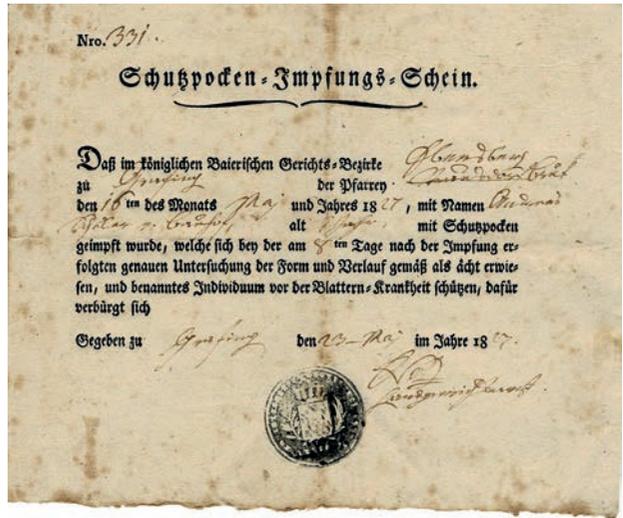
## DIE POCKENSCHUTZIMPfung, EIN LEBENSRETTER

### ALS PFLICHTIMPfung EINGEFÜHRT VOR MEHR ALS 200 JAHREN

Der Hafllhof im Ebersberger Landkreis in der Gemeinde Bruck, im Ort Bauhof, hat eine lange Tradition. Die frühere Bäuerin Liesl hat hier die alten Urkunden und Papiere, die anderenorts längst entsorgt wurden, sorgfältig geordnet und aufbewahrt. Diese geben uns als Zeugen heute Aufschluss über längst Vergangenes. Unter diesen Unterlagen findet sich auch ein Papier mit der folgenden Überschrift:

#### Schutzpocken-Impfungs-Schein

Dieser Schein wurde ausgestellt im Jahr 1827, ist also schon fast 200 Jahre alt. Er sagt aus, dass der auf diesem Hof geborene „Andreas Schuler v. Bauhof“ als einjähriger Bub am 16. May 1827 mit Schutzpocken geimpft wurde. 8 Tage später fand dann eine Kontrolle statt, bei der die Wirkung dieser Impfung überprüft wurde. Dabei hat sich das als „echt“, also als gut und richtig erwiesen, so dass das Individuum, also der einjährige Andreas somit vor der Blattern-Krankheit geschützt ist. Dafür verbürgt sich sogar die zuständige Behörde des königlichen Baierschen Gerichts-Bezirks Ebersberg. Den Schein hat der Landgerichtsarzt unterschrieben.



Die Pocken, auch Blattern genannt waren eine uralte Geißel der Menschheit. Diese sehr schmerzhafteste Krankheit hatte sehr dramatische Folgen,

über den ganzen Körper verbreiteten sich die Narben von den eitrigen Geschwülsten, die Pocken. Oft war der Verlauf auch tödlich. Die Mediziner beschäftigten sich schon viele Jahrhunderte lang mit einer Heilung, leider aber mit keinerlei Erfolg.

Der Durchbruch erfolgte jedoch dann im 18. Jahrhundert, als man die Entdeckung mit den Kuhpocken machte. Diese Pockenerkrankung hat einen viel milderen Verlauf mit nur ganz geringen Folgen und ist für den Menschen gut verträglich. Man ritzte dabei mit einer Lanzette, die mit den harmlosen Kuhpocken infiziert war, leicht in den Oberarm. Dabei stellte man fest, dass bei Menschen, die so infiziert wurden, sich eine Abwehr gegen die gefährliche Pockenerkrankung aufbaut und sich dabei eine Immunität entwickelte, ein perfekter Schutz war somit entdeckt.

Nach den ersten erfolgreichen Versuchen handelten die Regierenden. Als erste führte bereits im Jahr 1807 das Königreich „Baiern“, also König Maximilian I. Joseph und sein rühriger Minister Montgelas diese Schutzimpfung als **Impfpflicht** ein. Das zeigte sich bald als großer Erfolg, und so wurde in den umgebenden Ländern überall diese Impfung zügig eingeführt.

Im Verlauf der Jahre verringerte sich die Zahl der Erkrankungen ganz rapide und so konnte man schließlich im Verlauf der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts die Feststellung machen, dass diese Krankheit ausgestorben war. Folgerichtig wurde dann auch von Seiten der Regierung im Jahr 1976 die Impfpflicht wieder abgeschafft. Alle vor diesem Datum Geborenen können auf ihrem Oberarm noch eine kleine Narbe, die den Charakter eines Stempels aufweist, finden. Die „Pocken“ waren besiegt.

Hans Huber, Taglaching

### XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT...

So, liabe Leit,

auf de letzten zwoa Seiten vor meim üblichen Kommentar is a pfundiger Artikel vom Huaba Hans gschriem, den soit se vielleicht da oane oder andere durch'n Kopf geh lossn, ob des net ganz guat a in unsa aktuelle Zeit bzw. in unser aktuelles Dilemma passn dat. Do sigt ma, dass de Leit vor 200 Jahr scho guat mitdenkt ham.

I wui ja heit gar net zvui über des schieß Virus redn, aber es nimmt oan manchmoi scho a bissl de Lebensfreid. Und de Bolitiker reng mi dann a no auf, wenns ständig aufanander losgegangen, statt dass so a Mords-Problem mitanand opackan. Drum hob i mir letzte Woch denkt, i reiß jetzt einfach de letzt'n Woiplakate an der gross'n Werbe-Wand am Ortseingang von Pienzenau oba. Oiso, i hob nix gega de Menschen, de do no auf dera Wand zum seing warn. I bin a (no) net politikverdrossn und i war brav beim Wählen. Aber i hob ma denkt, jetz kannt ma de Wand doch amoi wieder frei macha, und drum hob i de letzt'n Plakate sauba obgnomma. Des war gar net so leicht, weil da Grässer bin i ja a net grod und der Bolitiker von de Greana hot sei Plakat a no mit am Kleister festbabbt. Aber jetz is de Wand wunderbar leer und vielleicht foit oam wos ei, wos ma do bis zur nächst'n Woi hitackern kannt'n.

Bei da Bundestagswoi hätt's ja bei uns beinah no an kloana Unfoi gebn, weil nämlich a Kaibe aus da Gegend auskemma is und urplötzlich aus am Maisfeid auf'n Fuaßweg rausgsprunga is. Zum Glück hot des Kaibe koan Fuaßgänger darennt, sondern bloß a paar Wähler daschreckt, de auf'm Weg zur Oixinger Woikabine warn. De Feierwehr und etliche Heifer ham den Ausreißer dann aber schnei wieder eigfangt, obwoi ma des eigentlich in koana Feierwehrübung lernt. I glab, dass des Kaibe denkt hot, i geh jetz a zum Wählen, irgenda Tierschutzpartei werds scho gebn, de dann mei Stimm griagt.

Des is ja a koa Einzelfoi mit dem Kaibe, in Oixing gibt a no an Esel, der ständig auskimmt. Aber do ham de Leit mittlerweile so a große Routine, dass der oiwei schnei wieder eigfangt werd.

Nochdem heier ja wieder fast koane Festl oder Termine stattgfunnd ham, muass i do wirklich den Förderverein lobn und des Kinder-Wortgottesdienst-Team, weil ois mittlerweile aktive Großeltern war'n mir natürlich beim Stationenweg am Martinsdog a dabei. Des war a Super-Idee und pfundig organisiert.

Da Förderverein is ja wirklich schwer aktiv und hot a immer wieder guate Ideen, wia ma de Corona-Regeln sauba umsetzt und trotzdem a bissl wos auf d'Fiass steit. Jetz kimm i aber langsam auf'n Punkt und drum land ma a scho wieder bei da Bolitik, denn des neie Vereins-T-Shirt vom Förderverein is grea und hot a Sonnableame drauf, wia ma do bei da Stürzer Vroni guat seing kann. Natürlich san dann sofort a paar mit dem Vorwurf kemma, ob da Förderverein jetz Werbung für de Greana macht,. Weil de ham ja a an greana Hintergrund mit am Sonnableame ois Logo. Aber da Förderverein hot dann heftig dementiert und des glama dene dann a.



Jetz muass i zum Schluss de Bolitiker doch no a bissl verteidigen, wos de an Verantwortung trong und dann vadeanans im Jahr sovui wia da Kimmich in oana Woch. Des is doch da Wahnsinn, oder? Der Bursch vadiert 380.000 Euro in oana Woch, do hob i friara an ganzen Monat dafür arbatn miassn (kloana Scherz meinerseits).

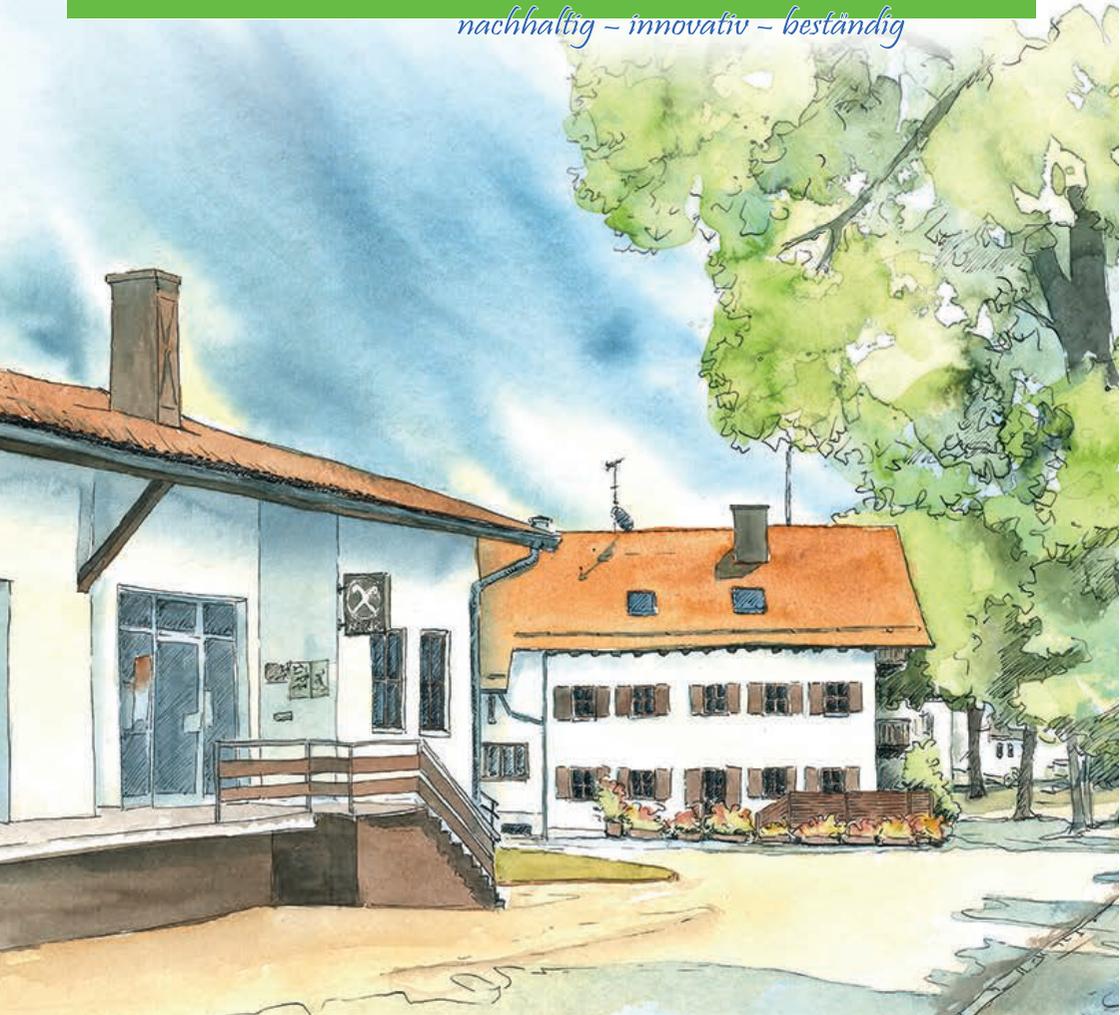
Jetz wünsch i eich vor ollem Gsundheit, a paar ruhige und gmiatliche Weihnachtsdog und lossts as eich a bissl guat geh. Aber net ausflippen und a net a paar hundert Leit zu Parties eilodn! Und zefix, lossts eich endlich impfen! Dann is vielleicht bei da nächsten Ausgabe im März ois scho wieder besser, des wünscht sich und eich eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl.



# Alxing-Brucker

Genossenschaftsbank eG

*nachhaltig – innovativ – beständig*



## Öffnungszeiten

Montag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Beratungstermine  
jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Alxing

Dorfstraße 8

85567 Bruck

Telefon 08092 4450

Fax 08092 33275

Mail [info@alxinger-bank.de](mailto:info@alxinger-bank.de)

[www.alxinger-bank.de](http://www.alxinger-bank.de)